

Zeitschrift: HTR Hotel-Revue
Herausgeber: hotelleriesuisse
Band: - (2017)
Heft: 24

Anhang: Milestone 2017
Autor: hotelleriesuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MILESTONE

2017



Die Preisverleihung
EXCELLENCE IN TOURISM

IMPRESSUM

Herausgeber: hotellerieuisse,
Monbijoustrasse 130, Postfach,
3001 Bern

**Verantwortlich für den Inhalt /
Produktion:** Gery Nievergelt

Art Director: Carla Barron-Secci

Grafik: Natalie Siegenthaler

Fotografinnen und Fotografen:
Yanik Gasser, Beat Mumenthaler,
Oliver Oettli, Christine Strub,
Alexandra Pauli (Schweizer
Illustrierte)

Titelbild: Beat Mumenthaler

Mitarbeit: Laetitia Bongard,
Alexandre Caldara, Franziska
Egli, Sabrina Jörg Patoku, Daniel
Stampfli, Patrick Timmann

Korrektorat: Paul Le Grand

Anzeigenverkauf: Michael
Müller, Simona Manoelli

Redaktion: Tel. 031 370 42 16
Mail: redaktion@htr.ch

Inserate: Tel. 031 370 42 42
Mail: Inserate@htr.ch

Druck: Stämpfli Publikationen
AG, Bern

Das Milestone Magazin erscheint
in einer Auflage von 10500 und
liegt unter anderem der htr hotel
revue vom 30. November 2017
bei.



12

GEWINNER

Ein Milestone in der Kategorie
«Innovation», dazu die Gewinne-
rin beim Nachwuchspreis wie
auch der Gewinner des Lebens-
werks: Die Destination Zürich
sahnte beim diesjährigen
Tourismuspreis Milestone ab.
Der Hauptpreis geht jedoch
in die Romandie nach Fribourg,
und auch der Kanton Tessin
kann sich über einen «Meilen-
stein» freuen.

Auf acht Seiten alle fünf Gewin-
nerinnen und Gewinner mit ihren
Projekten im Kurzporträt sowie
Auszüge aus den Ansprachen
der Laudatoren.

04

SPECIAL MOMENTS

20

NOMINIERTE

23

GET-TOGETHER

Wie Gäste und Gewinner nach der
Preisverleihung feierten.

36

INNOVATIONSKRAFT

Wie haben die Milestone-Gewinner
vom vergangenen Jahr ihre ausge-
zeichneten Projekte weiterentwickelt?

45

PARTNER

Wer sich für den Tourismuspreis der
Schweiz engagiert.

42

JURY

Milestone-Jury und -Geschäftsführung:
Thomas Steiner, André Lüthi, Nadia
Fontana-Lupi, Jürg Balsiger, Präsi-
dentin Ruth Metzler-Arnold, Daniel F.
Lauber, Geschäftsführerin Sabrina Jörg
Patoku, Jürg Stettler.

49

GÄSTELISTE



«Uns Schweizern fällt doch immer wieder noch etwas ein.»

Liebe Leserinnen und Leser, Chers lecteurs et lectrices

Wie gross ist die Innovationskraft im Schweizer Tourismus? Diese Frage wird mir mit Bezug auf den Innovationspreis Milestone öfters gestellt. Als ich vor zwei Wochen am Rande des vom Seco veranstalteten Tourismusforums Bundesrat Johann Schneider-Ammann diesbezüglich um einen Branchenvergleich bat, ordnete er unsere Branche bloss im Mittelfeld ein und nutzte die Gelegenheit, für ein kreatives und selbstbewusstes Unternehmertum zu werben. «Uns Schweizern», gab mir der Wirtschaftsminister als Aufmunterung mit auf den Weg, «fällt doch immer wieder noch etwas ein.»

Zwei Tage zuvor, am 14. November, hatte die Tourismusbranche bei der diesjährigen Milestone-Preisverleihung im Berner Kursaal gezeigt, wie viel Innovationskraft in ihr steckt – trotz oder gerade wegen des schwierigen währungspolitischen Umfelds und der immensen Herausforderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt. Gewiss gibt es Luft nach oben. Aber im Schweizer Tourismus, dieser ausgeprägten KMU-Branche, wirken beachtlich viele Unternehmerinnen und Unternehmer, die auch mit kleinem Budget Grosses leisten und sich ausserdem bewusst sind, dass Innovation nur im steten Prozess nachhaltig erfolgreich sein kann.

Aber einmal im Jahr erlaubt sich unsere Branche, einen Moment lang innezuhalten, um gemeinsam mit den Milestone-Gewinnern auf die Erfolgsgeschichten im Tourismus anzustossen. Es war ein an Emotionen und Glücksmomenten reicher Abend, und wir blicken als Ausrichter des Innovationspreises mit diesem Magazin gerne noch einmal zurück.

An dieser Stelle möchte ich all jenen herzlich danken, die den Event auch in diesem Jahr zu einem Ereignis machten und mithelfen, den Innovationsmotor beständig zu befeuern. Es sind dies das Seco, das uns im Rahmen von Innotour unterstützt, unser Branchenpartner Schweizer Tourismus-Verband sowie die beiden Supportingpartner Ecole hôtelière de Lausanne und der Verband Schweizer Tourismusmanager. Danken möchte ich auch unseren Eventpartnern Bold, Chocolat Frey, E-Guma, Habegger und Kursaal Bern. Ein grosses Dankeschön geht zudem an die Jury mit ihrer Präsidentin Ruth Metzler-Arnold, an Milestone-Geschäftsführerin Sabrina Jörg Patoku und an die vielen beteiligten Kolleginnen und Kollegen am Hauptsitz von hotelleriesuisse.

Uns Schweizern fällt doch immer wieder noch etwas ein. Wir freuen uns auf den Milestone 2018!



GERY NIEVERGELT

Gastgeber Milestone-Preisverleihung
Chefredaktor all media htr hotel revue

Alle Infos zum Milestone auf

htr-milestone.ch

Das Video der Preisverleihung auf

htr.ch/milestone-video

Anzeige



WEIHNACHTEN IM BESUCHERZENTRUM CHOCOLAT FREY

1. - 24. Dezember 2017
Weihnachtsprogramm



WEIHNACHTS-
SCHOGGI
GIESSEN



Jetzt buchen auf www.chocolatfrey.ch



Besucherzentrum Chocolat Frey
Bresteneggstrasse 4 | 5033 Buchs bei Aarau
Tel. 0041 (0) 62 836 24 25 | besucherzentrum@chocolatfrey.ch | www.chocolatfrey.ch

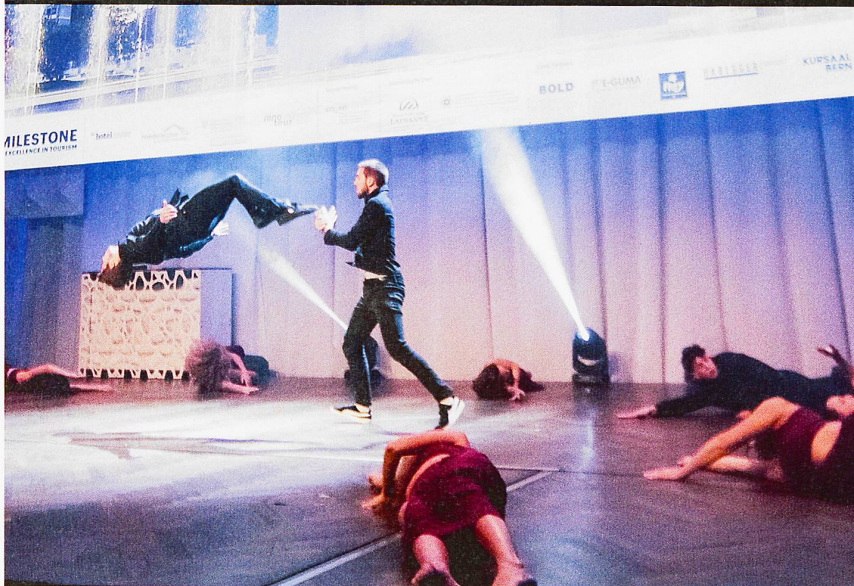
A wide-angle, high-angle photograph of a large, curved audience seated in a theater. The audience is viewed from behind, filling the lower two-thirds of the frame. They are all facing towards the stage area in the upper third. The stage is brightly lit with warm, golden-yellow spotlights, contrasting with the cooler blue and purple ambient lighting of the auditorium. A large, curved white structure, possibly a screen or part of the stage design, arches over the audience. The ceiling is dark with visible stage lighting rigs and equipment. The overall atmosphere is one of a formal, high-profile event.

EX

Die Special Moments an der festlichen
Preisverleihung im Kursaal Bern.

CELLENCE





Riesige Freude beim Team des **Freiburger Tourismusverbands** über den ersten Preis in der Kategorie Innovation (ganz oben).

Parlamentarier in Hochform: SP-Ständerätin **Pascale Bruderer** freut sich mit CVP-Nationalrat und STV-Präsident **Dominique de Buman** über den Freiburger Triumph (oben).

«Jung. Lebenslustig. Innovativ»: Die Tänzerinnen und Tänzer der Berner **New Dance Academy** setzten das Motto des diesjährigen Tourismuspreises überzeugend um (links).



Geteilte Freude: die Tourismusbranche in Hochstimmung und Festlaune



Voller Einsatz auch im Publikum:
Stehend applaudiert der neue Direktor
von Schweiz Tourismus, **Martin Nydegger**.
Rechts im Bild, ebenfalls stehend:
Eric Jakob, Leiter Direktion für Standort-
förderung im Seco (oben).

Sichtlich in Stimmung: Moderator und
TV-Mann **Rainer Maria Salzgeber**;
Gastgeber und htr hotel revue-Chefredaktor
Gery Nievergelt (links).

In diesem Jahr fünf Mal verliehen:
Meilensteine für das innovative und nach-
haltig erfolgreiche Projekt (unten).





Rainer Maria Salzgeber und **Gery Nievergelt** beim Selfie (ganz oben).

Jürg Domenig (Bündner Hoteliers) fotografiert auf der Kursaal-Terrasse **Andreas Züllig** (Präsident hotelleriesuisse) und **Claudia Züllig** (oben links).



Profifotografen (oben) und **Publikum** (links) in Aktion.



Eine Preisverleihung in Zeiten der digitalen Revolution



Wer hat wie viele Followers? Wie wichtig sind Influencer für das Tourismus-Marketing? Und wem gelingt das spektakulärste Selfie des Abends? Nach einem spontanen Wortgeplänkel zwischen Moderator und Gastgeber mitten im Publikum rückte beim Innovationspreis der Branche plötzlich auch das Thema Social Media in den Fokus.



Das **News-Team** der htr hotel revue überwacht die Live-Übertragung auf Facebook.



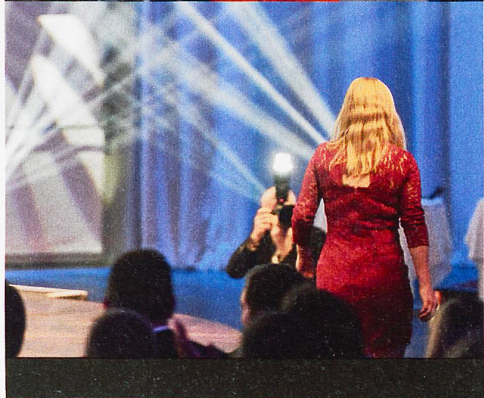
Der Milestone schreibt die Erfolgsgeschichten im Schweizer Tourismus

Einer von fünf herausragenden Laudatorinnen und Laudatoren: Sänger **Gustav** gratuliert «seinen» Freiburgern **Pierre-Alain Morard** und **Lucie Kaufmann** (oben).

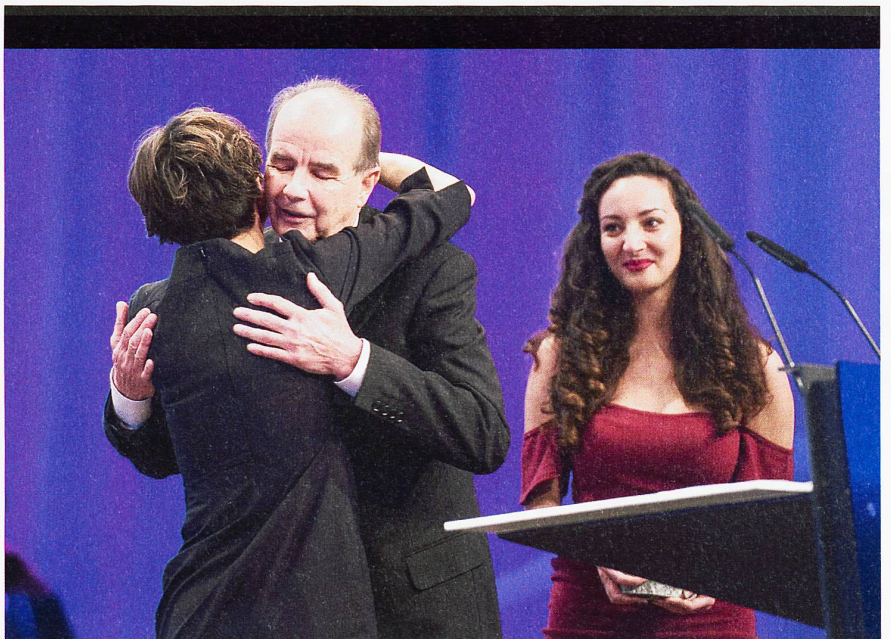
«Tanze dein Leben und lebe deinen Tanz»: die «**New Dance Academy**» (rechts).

Freude herrscht bei Jury-Präsidentin **Ruth Metzler-Arnold** (unten).





Gastro- und Hotel-Unternehmerin **Stéphanie Portmann** gewinnt den Nachwuchs-Preis – und wird von Laudator und Gastronunternehmer **Michel Péclard** beglückwünscht.



Preisträger im Goldregen der Gefühle (ganz oben).

Bevor er seinen Milestone für das Lebenswerk von **Fiona Russo** entgegennimmt, umarmt Konzertveranstalter **André Béchir** die Laudatorin **Pascale Bruderer**.

A photograph of three people standing on a stage covered in gold confetti. On the left, a blonde woman in a red lace dress holds a gold award. In the center, a woman with curly hair in a dark coat also holds a gold award. On the right, a man in a dark blazer and light jeans holds a gold award. The background features a large banner with the text 'working' and 'MILLI EXCELL' with a Swiss cross logo.

Acht Nominationen
in der Kategorie Innovation.
Vier Nominierte in
der Kategorie Nachwuchs.

AND



**THE
WINNER IS ...**



EXTRAIT DE LA LAUDATIO DE GUSTAV

Musicien

En tant que Fribourgeois, c'est avec une grande fierté que je félicite Lucie Kaufmann et son équipe pour cette fantastique victoire. Grâce à vous, le Milestone fait son entrée dans notre canton multilingue aux multiples facettes. Pour tous ceux qui se demandent ce que signifie Dzin, une petite leçon de patois fribourgeois vous l'apprendra: Dzin signifie «les gens». Et ce projet concerne tout simplement les habitants du canton de Fribourg qui souhaitent partager leurs passions, et bien évidemment les visiteurs du canton.

Ce qui m'enthousiasme dans ce projet et qui a également conquis le jury, c'est la simplicité avec laquelle il est possible de créer une offre touristique tout-à-fait innovante. Ce projet rapproche les visiteurs des indigènes, et favorise l'entente et le partage. En ces temps de campagnes anti-touristes qui fleurissent un peu partout en Suisse et à l'étranger, la plateforme apporte un contrepoint bienfaisant favorisant le vivre ensemble et les intérêts communs autour du partage. C'est une offre à la fois innovante et traditionnelle. (...) Remporter le Milestone 2017 est une victoire amplement méritée. Félicitations!



Innovation

1er Prix

Dzin.ch – Plateforme de tourisme collaboratif

Valoriser les traditions et les savoir-faire du canton



Lucie Kaufmann
und Pierre-Alain
Morard

Dzin.ch permet aux habitants de la région de partager leur métier ou leur passion avec des visiteurs en quête d'une expérience unique et authentique. Chacun peut proposer une activité en lien avec le tourisme et créer lui-même son profil, la description de son activité, son prix, ses disponibilités, etc. L'activité peut être réservée en ligne. Les habitants contribuent ainsi activement au développement du tourisme.

Avis du jury: Les contacts directs entre l'hôte et les locaux sont favorisés par une offre d'une grande diversité.

dzin.ch



2. Preis

FOOD ZÜRICH – mehr als ein Festival

Erfolgreich mit der grossen Kelle angerichtet



Simon Mouttet,
Martin Sturzenegger,
Alexandra Heitzer

Food Zurich als Bühne für das gastronomische Schaffen. Der Fokus der Non-Profit-Organisation liegt auf den Themen Schweiz, Nachwuchs und Nachhaltigkeit. Jährlich im September feiert das Festival Esskultur in allen Facetten: Street Food, Slow Food oder Fine Food. Zur ersten Ausgabe haben 2016 rund 200 Produzenten und Gastronomen 62 000 Besucher empfangen.

Begründung der Jury: Urban Tourism liegt im Trend, wobei die touristische Vermarktung in Zürich besonders eindrücklich umgesetzt wird. Das zum zweiten Mal durchgeführte Food Zurich zieht verschiedenste Örtlichkeiten der Stadt mit ein, deckt das ganze gastronomische Spektrum ab und bietet damit auch Hotels eine ideale Plattform. Ein einzigartiges Angebot mit internationaler Ausstrahlung.

foodzurich.com



AUS DER LAUDATIO VON ESTHER KERN

Gastrokritikerin & Foodbloggerin

Fondue, Röschti und Schoggi. Diese Eckpfeiler zeichnen international ein Bild der kulinarischen Schweiz. Doch: Es gibt eine grosse Bewegung, die gerade daran ist, neue Genussstraditionen zu erschaffen. Als langjährige Foodjournalistin, unter anderem als Gastrokritikerin beim Zürüttipp, habe ich live miterlebt, wie etwa die Stadt Zürich im vergangenen Jahrzehnt aufgeblüht ist bei den Themen Essen und Trinken. Neugierige Köche und Gastronomen sorgen dafür, dass Touristen in Zürich nicht mehr nur Zürü-Gschnätzlets erleben, sondern auch mal ein Pop-up-Restaurant besuchen oder eine Beiz, die sich auf regionale Lebensmittel spezialisiert hat. Glücklicherweise gibt es nun eine Veranstaltung, die, von offizieller Hand unterstützt, diese neue kulinarische Vielfalt feiert. Food Zurich ist insofern ein notwendiger Event, als er den längst überfälligen Schritt macht, dass nicht nur etablierte Traditionen, sondern auch die Innovationen eine Bühne mit internationaler Ausstrahlung bekommen. Denn schliesslich war jede Tradition auch mal eine Innovation. (...) Darum sage ich von Herzen: Gratulation den Macherinnen um Machern zu der verdienten Auszeichnung.



**ESTRATTO DELLA
LAUDATIONE DI
CHRISTELLE CAMPANA**

Giornalista presso RSI

Bastano poche parole per dire cosa è Ticino Ticket. È un ticket, quindi un biglietto che permette ai clienti di hotel, ostelli e campeggi del Ticino di usare gratuitamente i mezzi pubblici e di ottenere sconti per visite ed attrazioni convenzionate. Semplice vero? Eppure Ticino Ticket è molto più di un semplice biglietto. Ce lo suggerisce già il nome, che dentro sé racchiude non un comune o una città, ma una regione intera: il Ticino. L'ospite non viene portato semplicemente dal "punto A al punto B", ma può scegliere di combinare liberamente tutte le lettere dell'alfabeto, a suo piacimento. Un alfabeto esteso e variegato, come il territorio del Canton Ticino. Ticino Ticket è pure sinonimo proprio di quello di cui parliamo adesso, ossia di innovazione, perché è un unicum a livello nazionale (...) Ticino Ticket si rivolge a un Cantone che si è messo in moto e continuerà a farlo con la galleria di base del Ceneri, che verrà inaugurata nel 2020. Ticino Ticket è una scommessa vinta, un progetto innovativo che porterà i suoi ospiti nella mobilità del futuro, continuando a regalare, come dice chi lo ha ideato, infinite emozioni.



Innovation

3o Premio

Un biglietto, infinite emozioni

Die Sonnenstube in allen Facetten erleben

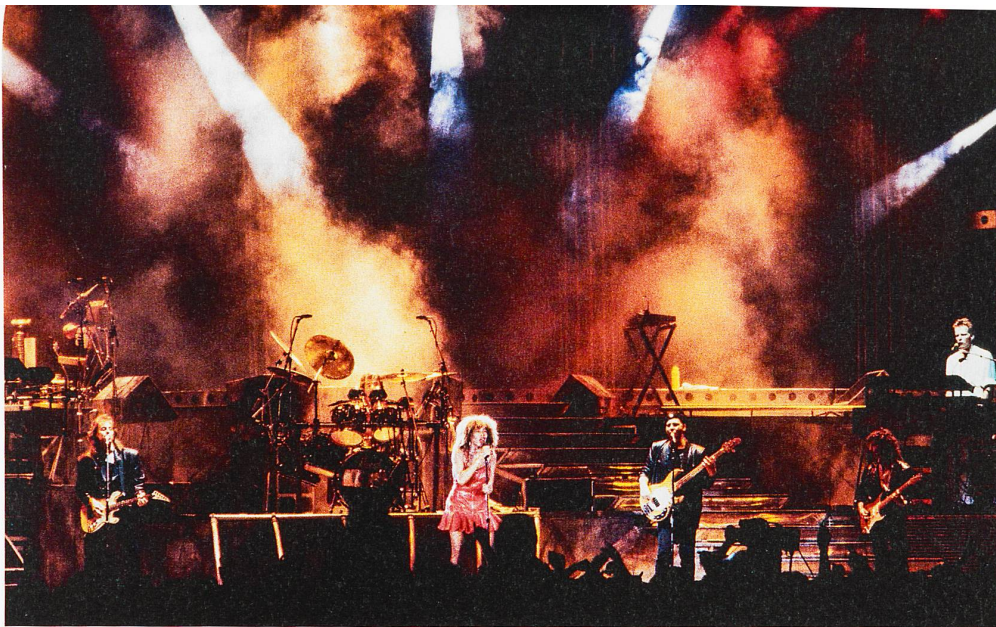
Elia Frappoli und
Mauro Verdone

Das Ticino Ticket erlaubt Touristen, die in einem Hotel, einer Herberge oder auf einem Campingplatz übernachten, sich während der Dauer ihres Aufenthaltes im ganzen Kanton Tessin frei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen. Sie erhalten zudem Ermässigungen unter anderem für Fahrten mit Bergbahnen und Schiffen. Mit diesem ehrgeizigen Ziel wurde das Ticino Ticket am 1. Januar 2017 anlässlich der Eröffnung des Gotthardbasistunnels ins Leben gerufen.

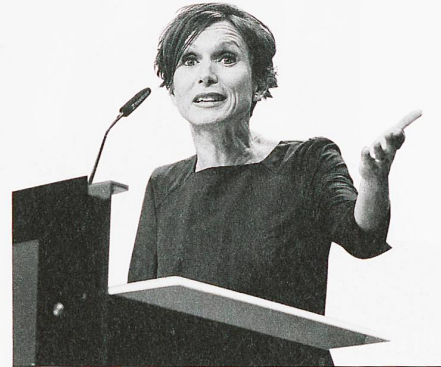


Begründung der Jury: Das Ticino Ticket mit seinen 450 Leistungsträgern ermöglicht ein vereinfachtes Reisen im Kanton Tessin. Das integrierte CRM erlaubt, Gästeströme zu messen, diese zu analysieren, für zukünftige Marketingaktivitäten zu nutzen und bedürfnisgerechte Angebote zu entwickeln.

ticino.ch



Keystone/Niklaus Stauss



AUS DER LAUDATIO VON PASCALE BRUDERER WYSS

Kommunikationsberaterin und
Politikerin

Glücksbringer der Rockmusik- Generation

André Béchir, 67, ist der bekannteste und erfolgreichste Konzertveranstalter der Schweiz. Im Zürcher Oberland aufgewachsen, wollte er ursprünglich Förster werden, lernte stattdessen Eisenbetonzeichner, doch seine Leidenschaft galt der Rockmusik. 1974 gründete er die Konzertagentur Good News, stieg 2009 aus und baute die Agentur abc Production auf. Béchirs Konzerte – es sind insgesamt fast 5000 – lesen sich wie Playlists der klassischen Rockmusik. Er holte die Rolling Stones, AC/DC, Guns n' Roses, Black Sabbath, Queen, The Who, Joe Cocker, Pink, Coldplay, Bob Dylan, Bruce Springsteen oder Madonna auf Schweizer Bühnen – auch zum Wohle des Eventtourismus und insbesondere der Hotellerie. Privat liebt der Macher mit unvergleichlich grossem Beziehungsnetz das Wandern in den Bergen.



André Béchir

Eine Laudatio halten für André Béchir? Nichts einfacher als das, könnte man meinen. Man darf mit eindrücklichen Zahlen und Namen nur so um sich werfen, denn André Béchir hat sie alle in die Schweiz geholt: U2, Eagles, Madonna, Coldplay, Tina Turner, Lady Gaga – und natürlich 13 Mal die Rolling Stones. (...) All diese einmaligen Meilensteine füllen eine Laudatio eigentlich schon mehr als aus. Doch Facts and Figures alleine werden André Béchir schlicht nicht gerecht. (...) Du wirst für Dein Lebenswerk geehrt, für all die Meilensteine, die Du gesetzt hast und mit denen Du den Eventtourismus in der Schweiz geprägt hast wie kaum ein anderer. Und für Deinen Einsatz zugunsten unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen und verbesserter Infrastruktur – ein Einsatz, der Dich verbindet mit vielen hier im Saal Anwesenden. Du machst dies nicht nur mit einem unvergleichlichen Netzwerk, sondern auch mit einem hohen Eigenanspruch an Qualität. Du hast den Milestone mehr als verdient. Als unvergleichlicher Konzertveranstalter – aber auch als Mensch, der sich nicht verbiegen lässt, der sich selbst bleibt und immer echt.

Lebenswerk



AUS DER LAUDATIO VON MICHEL PÉCLARD

Inhaber Pumpstation Gastro GmbH

Als Stéphanie Portmann im zarten Alter von 27 Jahren das Gastro-Unternehmen von Grossvater Fred Tschanz in Zürich übernahm, hat sie weit mehr gewagt, als ein wenig ins kalte Wasser geschubst zu werden. Klar, sie hat die Gastronomie quasi mit der Grossvatermilch aufgesogen. Klar war sie mit 26 bereits stellvertretende Geschäftsführerin. Aber als Fred Tschanz verstorben ist, hat sich Stéphanie Portmann plötzlich als CEO verantworten müssen. Dann muss man Mut aufbringen. Nebst dem persönlichen Verlust ist man plötzlich mit tausend Fragen, Aufgaben, Problemen und den 150 fördernden Blicken der Belegschaft konfrontiert. Was macht sie jetzt? Schafft sie das? Kommt das gut? (...)

Was mich über die Innovation hinaus überzeugt, ist Frau Portmanns Enthusiasmus. Weil sie mit Herz, Leib und Seele Gastronomie und Hotellerie betreibt. Mit Köpfchen ebenso. Und mit besagtem Mut. Es sind für mich das die entscheidenden Qualitäten, um unsere Branche weiterzubringen. Und um wiederum neuen Nachwuchs zu motivieren, den besten Beruf der Welt in Angriff zu nehmen.



Nachwuchs

1. Preis

Stéphanie Portmann

Sie trat erfolgreich in die Fussstapfen ihres Grossvaters



Stéphanie Portmann ist mit der Gastronomie aufgewachsen, worin auch ihre Leidenschaft für dieses Metier begründet ist. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität Bern in Soziologie und Volkswirtschaftslehre sowie an der Belvoirpark Hotelfachschule. Bevor sie das Gastro- und Hotelunternehmen vom verstorbenen Grossvater Fred Tschanz mit zwei Hotels und drei Restaurants in der Zürcher Innenstadt übernahm, hatte sie eine der grössten Gartenwirtschaften der Schweiz geführt.

Begründung der Jury: Stéphanie Portmann gelingt es, den traditionellen Familienbetrieb erfolgreich weiterzuführen und gleichzeitig zu neuen Ufern aufzubrechen. Sie setzt auf Nachhaltigkeit und wagt Experimente, wobei ihre Handschrift bereits deutlich spürbar ist.

Stéphanie Portmann

tschanz-management.ch



«Gold und Silber regnet es hier!» Moderator Rainer Maria Salzgeber versucht mit eher mässigem Erfolg, die **Milestone-Gewinner** während des Schlussapplauses an die vorgesehene Stelle zu dirigieren.

Anzeige

WO SICH DIE BESTEN TREFFEN...
 ...könntest Du schon bald arbeiten: kursaal-bern.ch/jobs

KURSAAL BERN CONGRESS
 EVENT
 HOTEL
 RESTAURANTS
 CASINO



Weitere Nominationen in der Kategorie Innovation

Herberge mit verschiedenen Standorten im Onsernonetal

Vorbildliche Public-Private-Partnership

Im abgelegenen Onsernonetal profitieren Backpacker und Naturfreunde von einem reizvollen und breit abgestützten touristischen Angebot. So haben sie für die Übernachtung die Wahl unter vier auseinanderliegenden, jedoch logistisch und konzeptionell miteinander vernetzten und zentral verwalteten Herbergen, eine Touristeninformationsstelle inklusive. Die neue Organisation hat bereits die Schaffung von drei Arbeitsplätzen ermöglicht. Längerfristiges Ziel der Public-Private-Partnership ist es, die wirtschaftliche Aktivität zu

stimulieren und für das Tal neue Einwohner zu gewinnen.

Begründung der Jury: Klein aber fein sind die Wild Valley Hotels im abgelegenen Onsernonetal. Alle vier Betriebe sind klar positioniert und werden nachhaltig geführt. Eine private Initiative mit Public-Private-Partnership-Charakter, die zusätzliche Arbeitsplätze für die Region schafft.

Vertreten durch: Wild Valley Hostels,
Michael Keller, Geschäftsführer

wildvalley.ch



MS Diamant vermittelt Kreuzfahrtfeeling

Gekonnte Inszenierung

Nach fünfjähriger Planungs- und Bauzeit wurde am 4. Mai 2017 das neue, grosse Motorschiff MS Diamant der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG in Betrieb genommen. Das in der eigenen Werft von der Tochtergesellschaft Shiptec AG gebaute Schiff setzt hinsichtlich Qualität und Innovation einen Meilenstein in der Schweizer Schifffahrt. Es ist mit seiner Grösse, der stilvollen Einrichtung und den vielen Besonderheiten eine Attraktion für sich und vermittelt echtes Kreuzfahrtfeeling auf dem Vierwaldstättersee.

MS Diamant ist zudem das erste klimaneutrale Kursschiff der Schweiz.

Begründung der Jury: Das MS Diamant ist eine perfekte Inszenierung der Kreuzfahrt auf einem Binnensee. Schiffbau und die technischen Komponenten haben für die Schweiz Leuchtturmcharakter und generieren einen neuen USP für Luzern.

Vertreten durch: Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, Martin Wicki, Leiter Geschäftsbereich Schifffahrt

lakelucerne.ch



Mitarbeiter-Sharing – das neue Arbeitsmodell

Überzeugende Initiative gegen Fachkräftemangel

22 Tessiner und Bündner Saisonbetriebe aus Hotellerie und Gastronomie und die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur treten dem Fachkräftemangel gezielt entgegen. Ihr Rezept heisst «Mitarbeiter-Sharing». Im Kooperationsverbund werden Sommer- und Wintersaisonstellen zu Paketen gebündelt.

Das neue Arbeitsmodell «Mitarbeiter-Sharing» stellt eine spannende Alternative für Nachwuchs- und Fachkräfte dar. Ein eigens entwickeltes Sharing-Economy-Tool automatisiert das Matchmaking und ermöglicht, dass weitere

Betriebe von der Mitarbeiter-Sharing-Lösung profitieren können.

Begründung der Jury: Eine überzeugende Idee, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen und kompetente Mitarbeitende langfristig zu halten. Das Mitarbeiter-Sharing fördert die Kooperation von Destinationen und der Hotellerie. Ein sehr professionell aufgestelltes Projekt mit Potenzial.

Vertreten durch: Verein Mitarbeiter-Sharing, Brigitte Küng & Marcel Krähenmann

enjoy-summer-winter.ch



St. Galler Modell für Destinationsmanagement

Neue Impulse für die Destination Schweiz

Touristiker orientieren sich bisher in der strategischen Planung und Produktentwicklung vor allem an vorhandenen Strukturen, Ressourcen sowie groben Kundengruppen. Daraus resultierte eine ungenügende Nachfrageorientierung.

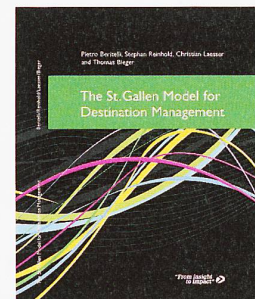
Das wissenschaftlich breit abgestützte und praktisch mehrfach umgesetzte St. Galler Modell für Destinationsmanagement ermöglicht eine verstärkte nachfrageorientierte Entwicklung touristischer Destinationen. In einem Verfahren aus sechs Schritten werden hierzu, basierend auf strategischen Besucherströmen, Management-

und Marketingprozesse identifiziert.

Begründung der Jury: Das strategische Modell für Destinationsmanagement dient als Instrument, um die Besucherströme zu messen. Dies ist ein neuartiger Ansatz und bedeutet Aufbruch der Denkweise für die Destination Schweiz. Anhand dieses Modells findet ein Paradigma-Wechsel statt und öffnet eine neue Perspektive für die Praxis.

Vertreten durch: Pietro Beritelli, Christian Laesser & Stephan Reinhold

imp.unisg.ch



WinterCard

Crowdfunding-Kampagne sorgt für Aufsehen

Die WinterCard ist ein Saisonskipass für die Ski-gebiete Saas-Fee und Saas-Almagell. Im Herbst 2016 lancierte die Saastal Bergbahnen AG eine Crowdfunding-Kampagne zwecks Verkauf des Saisonabos zu einem reduzierten Preis. Dabei wurde die WinterCard für 222 Schweizer Franken angeboten. Bedingung: Mindestens 99 999 Personen mussten die WinterCard innerhalb von fünf Wochen reservieren. Die Aktion wurde letztlich mit 75 000 Reservationen erfolgreich umgesetzt. Die Kampagne sorgte für grosse Aufmerksamkeit und generierte über 60 Millionen Kontakte und ein Logiernächtewachstum von über 15 Prozent.

Begründung der Jury: Die Saastal Bergbahnen kreierten ein Produkt für die gesamte Destination. Der Schlüssel und auch die Voraussetzung zum Erfolg ist, dass eine Mindestanzahl an Gästen die stark vergünstigte Saisonkarte vor Saisonbeginn buchen, ansonsten der vergünstigte Verkauf nicht zustande kommt. Das Projekt ist auf die Gästesituation von Saas-Fee und Saas-Almagell ausgerichtet, wo der Tagestourismus nicht vorherrscht.

Vertreten durch: Saastal Bergbahnen AG, Rainer Flaig, Delegierter des Verwaltungsrates

saas-fee.ch



Weitere Nominierte in der Kategorie Nachwuchs



Fabio Gemperli
Geschäftsführer, 1777 Schmiedenhof AG & Ufer7 AG

Er hat das unternehmerische Gespür für die erfolgversprechenden Gastrotrends

Fabio Gemperli hatte in diversen Praktika grundlegende Einblicke in Gastronomie und Hotellerie und entschied sich dann für die Ausbildung an der Hotelfachschule Luzern. Im Anschluss wurde er Geschäftsführer der 1777 Schmiedenhof AG und führt seit 2017 auch die Styx Bar der 3+4 GmbH sowie das Restaurant Ufer7. Sein Servicegedanke erklärt sich aus seiner Liebe zum Leben,

seinen Mitmenschen und dem stetigen Austausch untereinander.

Begründung der Jury: Mit 29 Jahren hat Fabio Gemperli schon viel erreicht und führt derzeit drei Trendlokale in Basel. Dabei beweist er grosses unternehmerisches Talent sowie Gespür für Trends und die Bedürfnisse seiner Gäste.

1777.ch



Vincenzo Ciardo,
General Manager, Bern Messe Hotels AG

Er belebt Hotellerie und Tourismus mit Elan und frischen Ideen

Aktuell ist Vincenzo Ciardo General Manager der Bern Messe Hotel. Vorher leitete er das Ibis Budget Bern Expo. Als gelernter Koch und Hotelfachmann sammelte er Erfahrungen in der Hotellerie und Gastronomie an diversen Arbeitsstellen. Zudem bildete er sich stets weiter im Bereich E-Commerce, Yield Management und Personalführung. Vincenzo Ciardo ist aktiv in diversen Vorständen wie hotellerieuisse Regionalver-

band Bern+ Mittelland, Bern Tourismus oder dem Skal Club.

Begründung der Jury: Hotelier Vincenzo Ciardo hat sich neben der anspruchsvollen Arbeit stetig weitergebildet und viel Zeit in seine Aus- und Weiterbildung investiert. Er verfügt trotz seinem Alter bereits über einen aussergewöhnlich breiten Leistungsausweis in der Hotellerie.

accor.com



Paola Rusca
Ideatrice e co-responsabile, Tipsweek.ch

Sie entwickelt ihr Nischenprodukt mit Herzblut weiter

Paola Rusca studierte Betriebswirtschaft und verfügt über die Abschlüsse «Bachelor of Art en gestion d'entreprise» und einen «Master of Science in International Business Development». Zurzeit arbeitet sie für SC Marketing Consult, eine Marketing- und PR-Agentur. Im 2015 realisierte sie das Portal tipsweek.ch mit integriertem Blog, das sich

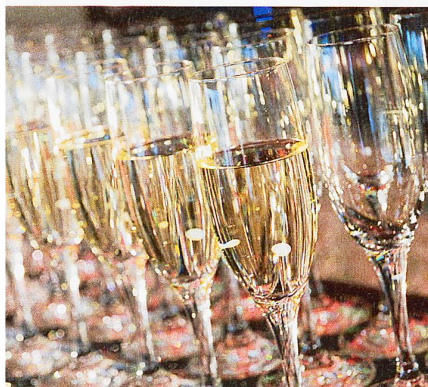
an neugierige Tagesausflügler richtet. Ihre Seite wird monatlich mittlerweile 10 000-mal besucht.

Begründung der Jury: Paola Rusca widmet sich mit Herzblut dem Tourismus. Ihr Nischenprodukt, das Leisure-Angebot tipsweek.ch, ist bereits mehr als ein Geheimtipp.

tipsweek.ch

LET'S GET
TOGETHER





NETWORKING

Rund 600 Gäste aus dem Schweizer Tourismus trafen sich im Berner Kursaal nicht nur zur festlichen Preisverleihung, sondern auch zum angeregten Austausch.

links: **Patrick Lauber**, **Melanie Engel**, ipeak Infosystem, **Nathalie Albrecht**, Lifestylemanagers, **Raoul Julen**, ipeak Infosystem (v.l.).

Mitte: **James Schneider**, Novotel Bern, **Anita Kropf**, Messe Hotels AG, **Vincenzo Ciardo**, Novotel Bern, **Robin Deb Jensen**, Geissepeter (v.l.).

rechts: **Jan Stiller** und **Heike Schmidt**, Lenkerhof Gourmet Spa Resort.





Claude Meier, Direktor hotellerie-suisse, Ursula Rupp, Sales&Marketing GmbH, Roger Seifritz, Reka.



MIT COCKTAIL-DINNER UND ATTRAKTIONEN.



SINNliche ERLEBNisse FÜR IHRE GÄSTE



SEIT
1961

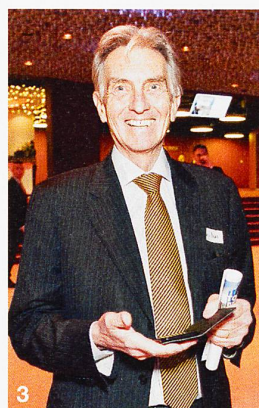
Konzepte und Lösungen
für Ihre Badelandschaften



Schwimmbad -
Zubehör AG
Eichholzstrasse 10
8623 Wetzikon

044 931 30 85
info@schwimmbad.ch

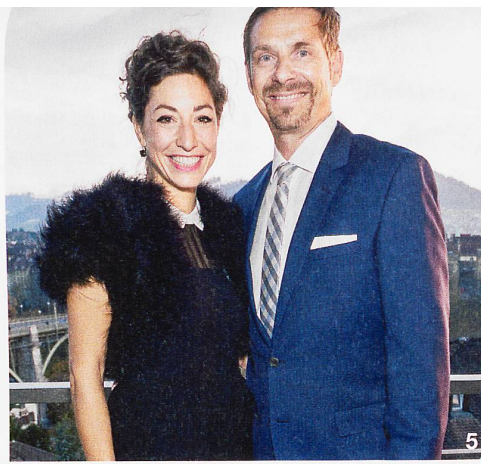
www.schwimmbad.ch



1. Martin Nydegger, Jürg Schmid,
beide Schweiz Tourismus.

2. Michael Bolt, Hotela, Samuel
Salvisberg, EHL, Christelle
Campana, Journalistin RSI und
Laudatorin, Lorenzo Pianezzi,
Präsident hotelleriesuisse TI,
Jacques Biner, hotelleriesuisse.

3. Marco Solari, Milestone Lebens-
werk-Gewinner 2014.



4. Yasmin und Urs Grimm,
Victoria-Jungfrau Grand Hotel.

5. Harry John, Direktor BE!
Tourismus AG mit Partnerin
Noëlle Flury.

6. Christine Buillard-Marbach,
Nationalrätin, Fabienne Gridà.

7. Barbara König, Schweizer
Agrarmedien AG, Thomas
Allemann, Leiter Mitglieder
hotelleriesuisse.

8. André Lüthi, CEO Globetrotter,
und Lebenswerk-Preisträger
André Béchir mit Tochter Anina
Bliggenstorfer.

9. Esther Kern, Foodbloggerin,
Michel Péclard, Gastro-Unter-
nehmer (v.l.).

1. **Manfred Ritschard**, Manfred Ritschard&Partner, **Flavia Schmidli**, Seilbahnen Schweiz, **Maurice Rapin**, Seilbahnen Schweiz (v.l.).



2. **Gilberto Loacker**, Alturos Destinations, **Isabelle Frei**, Ritzzy Weiterbildung, **Peter Wagner**, Saastal Tourismus AG (v.l.).



3. **Pascale Bruderer**, SP-Ständerrätin und Laudatorin, **Gery Nievergelt**, Chefredaktor htr.

4. **Tobias Reichgruber** und **Rahel Hartmann**, E-Guma.

5. **Barbara Gisi**, STV, **Richard Kämpf**, Leiter Ressort Tourismus Seco, **Monika Bandi Tanner**, Uni Bern (v.l.).



Anzeige



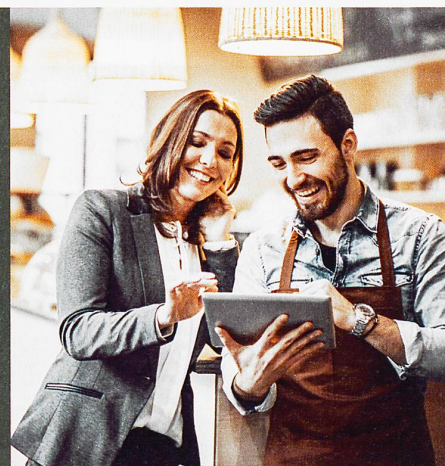
Wann setzen Sie Ihren nächsten Meilenstein?

E-GUMA revolutioniert auch Ihr Gutschein- und Ticketgeschäft:

-  **Eigener Webshop**
-  **Lückenlose Verwaltung**
-  **Mehrumsatz durch Gesamtkonzept**

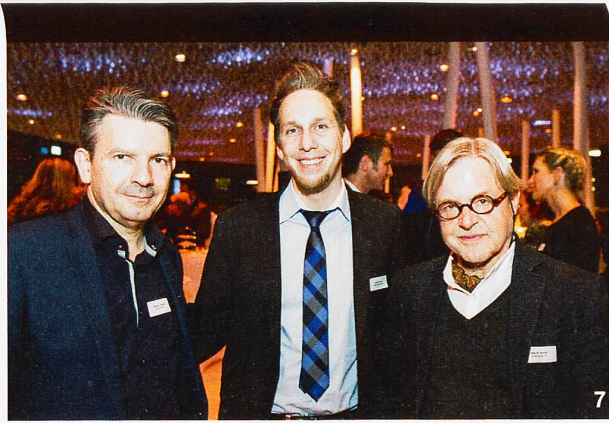
www.e-guma.ch | +41 44 500 54 00 | info@e-guma.ch

MILESTONE
EXCELLENCE IN TOURISM
AWARD WINNER





6



7



8

6. Ruth Metzler-Arnold, ehemalige Bundesrätin und Jury-Präsidentin, Kevin Kunz, CEO Kursaal Bern.

7. Fiorenzo Fässler, smarket AG, Martin Gerber, E-Guma, Hans R Amrein, Hotelinsider (v.l.).

8. Petra Waldburger, SAC, Peter Kühler, Gründer des Tourismuspreises Milestone, Fabienne Bögli, SAC.

9. Cyrill Ackermann, Hotel Grisca Davos, Reto Konrad, Hotel Eden Spiez (v.l.).

10. Patric Schönberg, hotellerie-suisse, Carla Barron, htr, Claude Meier und Andrea Scherler, beide hotelleriesuisse mit Geschäftsführerin Milestone Excellence in Tourism, Sabrina Jörg (v.l.).



9



10

Anzeige

ERFOLGREICHE WEBSITES

Veraltete Websites und Markenauftritte können Ihr Business gefährden. **BOLD bringt Ihr E-Business auf Vordermann.**



IDENTITY | DIGITAL | STORYTELLING



1. Marcel Perren, Luzern Tourismus, Urs Wohler, Niesenbahn (v.l.).

2. Daniel Stampfli, Natalie-Pascale Aliesch, Patrick Timmann, Olivier Geissbühler, alle htr.

3. Miriam Scaglione, Hes-SO, Thomas Steiner, Jury Milestone, Christophe Renevey, Fribourg Région.

4. Roland Flückiger-Seiler, Architekturstoriker, mit Ehefrau Paula Seiler.



Publireportage



Team, Leistung, Engagement – die Mitarbeitenden



Partner und Geschäftsleitung

BOMMER + PARTNER
TREUHANDGESELLSCHAFT

Bern

VERTRAUEN IST UNSER GESCHÄFT

Strandweg 33 • Postfach • 3001 Bern • Tel +41 31 307 11 11
mailbox@bommer-partner.ch • www.bommer-partner.com

Treuhänder aus Leidenschaft

Sei es um Kosten zu verringern, Ressourcen zu vermehren oder unnötige fiskalische Abschöpfungen zu vermeiden – die erfahrenen Spezialisten von BOMMER + PARTNER TREUHANDGESELLSCHAFT verhelfen ihren Kunden zu allen Vorteilen in den Bereichen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Reporting
- Lohnverarbeitung
- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernaufgaben – profitieren Sie von einer umfassenden und kompetenten Betreuung durch die Treuhandspezialisten in Hotellerie und Gastgewerbe.

Die 1989 mit sieben Mitarbeitenden gegründete Treuhandgesellschaft ist in den letzten 28 Jahren auf 50 Mitarbeitende gewachsen. Die fünf Partner (stehend im Bild) werden in ihren Führungsaufgaben durch drei motivierte und jüngere Mitarbeiter unterstützt.

'Wir streben kein rasantes Wachstum an' betont einer der beiden Firmengründer Markus Bommer, 'die nachhaltige und engagierte Kundenbetreuung steht im Mittelpunkt – mit interdisziplinärem Know How, Engagement und einer stets gelebten partnerschaftlichen Kundenbeziehung'.



5



6

5. **Danijela Bosnjak**, htr, **Lorenzo Schmiedke**, hotelleriesuisse.

6. **Aschi Wyrsh**, hotelleriesuisse Graubünden, **Urs Wagenseil**, Hochschule Luzern, **Xander Seiler**, RMB Group AG (v.l.).



7



8

7. **Ueli Schneider**, Leiter Bildung hotelleriesuisse, **Andreas Züllig**, Präsident hotelleriesuisse (v.l.).

8. **Schwob AG** mit CEO **Stephan Urs Hirt** (2. von rechts) mit seinem Team.



9

9. **Pascal Charlet**, La Gruyère Tourisme, **Laurent Mollard**, JCI, **Marie-Christine Repond**, **Pierre-Alain Morard**, **Lucie Kaufmann**, Fribourg Région, **Olivier Curty**, Kantonsrat (FR), **Christophe Renevey**, Fribourg Région, **Gustav**, **Marc Mauron**, Schweiz Tourismus, **Pascale Bruderer**, Ständerat (AG), **Dominique de Buman**, STV.



10



11

10. **Heinrich Summermatter**, Gaschen Partner AG, **Annina Huber**, Maestrani Schweizer Schokoladen AG, **August Schärli**, Enluf (v.l.).

11. **Urs Wagenseil**, Hochschule Luzern, **Jürg Domenig**, hotelleriesuisse Graubünden (v.l.).



1. **Martin Barth**, CEO World Tourism Forum Luzern, **Carmen Breuss Schmid**, Österreich Werbung, **Roland Schmid**, Schweizer Reise-Verband (v.l.).

2. **Sabrina Glanzmann**, Marmite Verlags AG, **Philipp Hangartner**, Swissfeel.

3. **Judith Steiner** und **René Lerch**, Wyhus Belp AG.

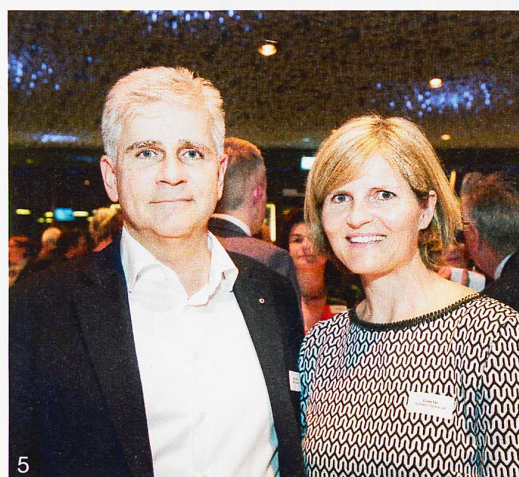
4. **Matthias N. Beyeler**, Vincenzo Ciardo, **Patrik Scherrer**, **Iris Flückiger**, **James Schneider** (v.l.).

5. **Christian Ess**, Concardis Schweiz, **Eliane Ess**.

6. **André Witschi**, SSTH, mit **Jürg Schmid**, Schweiz Tourismus (v.l.).

7. **Jürgen Hofer**, Region Solothurn Tourismus, **Roland Schegg**, Hochschule Sierre (v.l.).

8. **Natalie Siegenthaler**, **Olivier Geissbühler**, beide htr.





9. **Domenic Zembrod, Stéphanie Portmann, Cedric Nake, Kurt Wodiczka**, Tschanz Management.

10. **Peter Rüegger und Lucie Heim**, Heim Hotelmarketing.

11. **Muriel Blaser**, Region Solothurn Tourismus, **Christina Fankhauser**, Stiftung Schloss Oberhofen (v.l.).

12. **Andrea Maffioletti, Fabian Bryner, Eva Ammann**, alle Switzerland Travel Center (v.l.).

13. **Urs Pfenninger**, Adelboden Tourismus, **Martin Sturzenegger**, Zürich Tourismus, **Jon Bollmann**, Transhelvetica (v.l.).

14. **Sandro Widmer**, Chocolat Frey, **Bruno Fläcklin**, Tourismusdirektor Lenzerheide, **Joakim Kellerhals**, Chocolat Frey (v.l.).



Anzeige



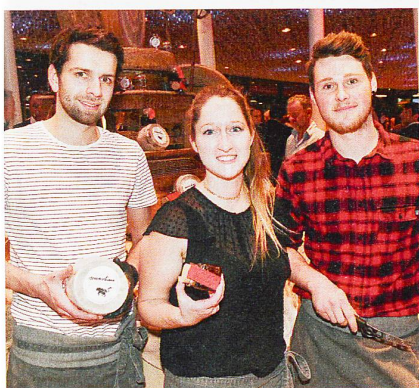
VENUE SERVICES

VON DER BAUHERRENBERATUNG BIS ZUM EVENTTECHNISCHEN BETRIEB:
NEUBAU | UMBAU | RENOVIERUNG | EVENTTECHNIK | INFRASTRUKTUR

HABEGGER-GROUP.COM

HABEGGER | GROUP

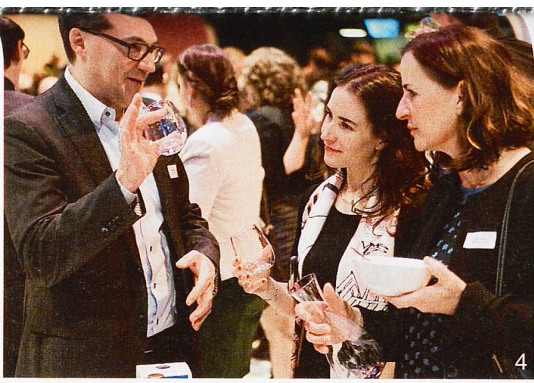
Lorenzo Pianezzi, hotelleriesuisse
Ticino, **Cecilia Brenni**, Emanuele
Patelli, Kaspar Weber, Elia
Frapolli, alle Ticino Turismo,
Mauro Verdone, Ticino Ticket,
Luca Preto, Ticino Turismo,
Nadia Fontana-Lupi, Mendrisiot-
to Turismo und Milestone Jury.



Mitarbeitende von Jumi.

1. **Sabrina Rago** und **Fabienne Schnyder**, Schnyder.com (v.l.).
2. **Daniel Weist**, Pumpstation, **Michael Schibler**, Baur au Lac Zürich (v.l.).
3. **Christophe Renevey**, Fribourg Région (FR R.), und **François Michel**, Office de Tourisme du Canton de Vaud.





4. René Lerch, Wyhus Belp AG, Simona Zurbriggen und Sybille Meyer, Elite Alpine Lodge (v.l.).

5. Remo Käser, Jungfraubahnen Management, Marc Ungerer, Jungfrau Region Tourismus (v.l.).



6. Rainer Maria Salzgeber, Moderator, Yanik Gasser, Fotograf.

7. Kim Ryter, Artasio AG, Ole Rauch, Schneesportinitiative Schweiz, Sophie Weber, STV, Ursula Ecclesia, STV (v.l.).

8. Michal Otte, Teamleiter Rösterei Bern (Blaser Café AG).

9. Simona Manoelli, Fiona Russo, Bärbi Zumbrunn, Jill-Maria Blum, alle hotelleriesuisse.



Anzeige

BADAG GmbH
Alles für Ihr Bad...

GROSSE
MENGE,
KLEINER
PREIS

Eidg. Volksinitiative
STOP DER HOCHPREISINSEL
FÜR FAIRE PREISE

Ein Jahr danach: Noch immer hungrig nach ERFOLG

Der Konfettiregen hat sich gelegt, die «Steine» sind in den Vitrinen platziert. Was ist ein Jahr nach der Preisverleihung von der Innovationskraft der Projekte übrig geblieben? htr hotel revue-Redaktor Patrick Timmann hat bei den Milestone-Gewinnern von 2016 nachgefragt.

«Erfolg verpflichtet», sagt Tourismusdirektor Pascal Jenny. Seine «Event-Destination» Arosa gewann im November 2016 den ersten Preis in der Kategorie «Innovation». National bekannt ist insbesondere das «Humorfestival», welches im Dezember bereits zum 26. Mal stattfinden wird. Alles längst Routine? «Es wird nie langweilig, wir entwickeln das Thema ständig weiter», verneint Jenny und stellt wie zum Beweis eine Innovation in Aussicht: Ab Sommer 2019 soll das Humorfestival «On Air» gehen, das heisst auf Tournee, um den Brand noch stärker unter die Leute «im Unterland» bringen, wie es Jenny ausdrückt. So werde das Festival bald das ganze Jahr über in den Köpfen der Menschen präsent sein, denn: «dort wo man ein Thema besetzt, muss man es touristisch noch stärker ausschlichten», ist der Marketing-Profi überzeugt.

Gemeinsam mit dem Nachbarn Lenzerheide hat Arosa in diesem Jahr bereits zwei zusätzliche Events auf die Beine gestellt: das Märli-Festival «Klapperlapapp» sowie das «Mundartfestival». Neue Kooperationen wie diese führt Jenny klar auch auf den Milestone-Award zurück. «Man hat er-



Arosa wartete 2017 mit zwei neuen Events auf: Dem Märli-Festival «Klapperlapapp» (oben) und dem Mundartfestival. Das Humorfestival (Bild rechts) geht im Dezember bereits in die 26. Runde.

kannt, dass die Event-Strategie der richtige Weg ist.» Die Auszeichnung habe die Anerkennung besonders innerhalb der Branche erhöht. Und zwar nicht nur bei anderen Destinationen, sondern gerade auch in Arosa selbst. «Der Milestone hat das Zusammengehörigkeitsgefühl in Arosa gestärkt. 2017 wurde von einem Wir-Gefühl geprägt. Das hat geholfen, Projekte voranzutreiben», sagt Jenny. Das sind nicht bloss schöne Worte: Noch diesen Winter wollen Gemeinde, Bergbahnen und Skischulen eine Arosa Service & Support-Organisation gründen, um die Event-Infrastruktur hinsichtlich des Auf- und Abbaus weiter zu professionalisieren, so der Tourismusdirektor. Zumindest indirekt vom Milestone profitiert hat laut Pascal Jenny auch das «Arosa Bärenland». Der Spatenstich für das medial vielbeachtete Tierschutzprojekt erfolgte im August, die Eröffnung soll im Juni 2018 erfolgen. «Wir sind im Schlussspurt. Der Zeitplan wird eingehalten», verspricht Jenny und stellt bereits jetzt ein weiteres Highlight in Aussicht: Er könne sich gut vorstellen, dass Arosa demnächst mit «Bären-Events» von sich reden machen werde – vielleicht sogar bei einer zukünftigen Milestone-



Arosa Tourismus

Preisverleihung. «Auszeichnungen sind immer ein Ansporn, noch besser zu werden. Da sehen wir noch grosses Potenzial.»

Schneesportinitiative Schweiz – GoSnow
Vergleichsweise noch in den Kinderschuhen steckt die Schneesportinitiative Schweiz. «Wir sind im dritten Jahr», sagt Ole Rauch, Geschäftsführer der Plattform GoSnow.ch, auf der Schulen mit wenigen Klicks Schneesportaufenthalte in den Schweizer Bergen organisieren können. Erklärtes Ziel der Initiative ist, das «Schweizer Kulturgut» Schneesport – laut Rauch insbesondere Ski-Alpin, Snowboard und Langlaufen – unter Kindern und Jugendlichen zu fördern. Den zweiten Preis in «Innovation» verstehe man deshalb nicht in erster Linie als Anerkennung für das bereits Erreichte, sondern vielmehr als Vorschusslorbeeren für das, was die Initiative noch erreichen will und die Vorbildfunktion als branchenübergreifendes Partnerschaftsprogramm. «Diesen Erfolgsdruck können wir an die Leistungsträger weitergeben», sagt Rauch. «Die Freude unserer Partner – der Destinationen, Bergbahnen und Sportgeschäfte – über unseren Erfolg beim Milestone war gross. Dieser Er-



«Der Milestone hat das Zusammengehörigkeitsgefühl in Arosa gestärkt. 2017 wurde von einem Wir-Gefühl geprägt.»

Pascal Jenny
Tourismusdirektor Arosa

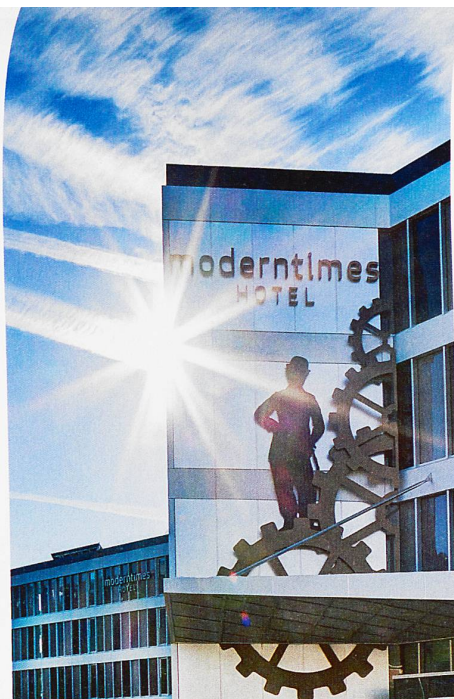
folg verpflichtet nun wiederum alle.» Und tatsächlich: Ähnlich wie in Arosa, spüre auch die Schneesportinitiative seit der Auszeichnung mehr Goodwill seitens der Branche. «Vorher musste ich oft erst einmal erklären, wer wir eigentlich sind und was wir machen. Seit der Preisverleihung kommt das deutlich seltener vor.»

Auch Rauch und sein kleines Team können bereits Erfolge vorweisen: Insgesamt profitierten im letzten Winter 18 000 Schülerinnen und Schüler von Schneesport-Angeboten, welche durch die Schneesportinitiative vermittelt wurden. Das sind 4000 Kinder mehr als im Jahr zuvor, und die Tendenz scheine sich in der kommenden Saison fortzusetzen, so Rauch. Dank eines exklusiv für Schneesportlager geschaffenen Spezialangebots fahren Schulkinder mit dem ÖV für pauschal 10 Franken in ihr Skilager und zurück. Dies überall in der Schweiz und, wie Rauch betont, unabhängig davon, ob eine Schule über GoSnow.ch gebucht habe oder nicht. «Wir haben einen generellen Fördergedanken. Wir verdienen nichts daran, wenn die Schule bei uns bucht. Für uns ist die Hauptsache, dass die Schüler ins Skilager gehen.»





Skifahren ist bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr so in wie auch schon. Die Schneesportinitiative Schweiz will das mit ihrer Plattform GoSnow.ch ändern.



Weltrekord: Am 16. April feierten 662 als Chaplin verkleidete Fans den ersten Jahrestag des Museums. Charlie Chaplin wäre an dem Tag 128 Jahre alt geworden. Links: Der Film «Modern Times» ist eines von Chaplin's wichtigsten Werken. Er zielt die Fassade des gleichnamigen Hotels neben dem Chaplin's World-Museum.



Ganz in diesem Sinne bietet die Schneesportinitiative seit letztem Winter einen Fonds für sogenannte Härtefälle. «Schneesportaktivitäten scheitern oft an knappen Budgets», erklärt Rauch. Gemeinsam mit der Stiftung «Freude herrscht» von Alt-Bundesrat Adolf Ogi könne man dann einspringen, wenn beispielsweise eine Gemeinde das Geld für ein Schneesportlager für die dringende Sanierung der Kläranlage abzugeben muss. «Am Geld soll es auf keinen Fall scheitern», betont Rauch. Im vergangenen Jahr habe der Fond rund 25 000 Franken ausbezahlt. Mit dem Geld wurde 1300 Schülern eine Schneesportaktivität ermöglicht, die sonst nicht hätte stattfinden können. «Das sind 20 Franken pro Schüler. So wenig reicht schon, beziehungsweise an so wenig kann es scheitern», gibt Rauch zu bedenken.

Ein weiteres Novum ist die Partnerschaft mit zwei Sportlehrern, die eine Sportlehrer-Jobplattform betreiben. Schulen können dank dieser Kooperation gezielt und kostenfrei nach Schneesport-Leiterinnen und -Leitern für ihre geplanten Lager suchen. «Im letzten Winter konnten wir so allen Schulen die benötigten Leiterinnen



«Vorher musste ich oft erst einmal erklären, wer wir eigentlich sind. Seit der Preisverleihung kommt das deutlich seltener vor.»

Ole Rauch
Geschäftsführer Verein Schneesportinitiative

und Leiter vermitteln», sagt Rauch. Auch bei der Entwicklung dieses Angebots habe die Milestone-Auszeichnung sehr geholfen. «Dank dem Preis werden wir nicht mehr als beliebige Gurkentruppe wahrgenommen, sondern als das, was wir sind: Eine nationale Organisation mit der Power von Bund, Kantonen und privaten Vereinen. Wir sind jetzt ein geschätzter Gesprächspartner.»

Chaplin's World by Grévin

Erfolgreich unterwegs und kein bisschen erfolgsmüde ist auch das drittplatzierte Innovationsprojekt Chaplin's World by Grévin im Waadtländer Vevey. «Wir gehören zu den Highlights der Region», verkündet Managing Director Jean-Pierre Pigeon selbstbewusst. Die Zahlen geben ihm Recht: Im ersten Jahr des Bestehens strömten 300 000 Besucherinnen und Besucher in das Museum, 70 Prozent davon kommen aus der Schweiz. Der Anteil der Gäste aus dem Ausland wächst jedoch laut Pigeon kontinuierlich. Deshalb habe man das Sprachangebot im vergangenen Jahr ausgebaut. Zur Zeit der Milestone-Preisverleihung waren die Räume sowie



Marc Ducrest

die Website lediglich in Französisch und Englisch beschriftet. Nun gibt es sämtliche Informationen auch auf Deutsch. Sogar in elf Sprachen ist seit kurzem die hauseigene App verfügbar. Sie erkenne die Sprache auf dem Smartphone der Besucherinnen und Besucher und zeige dank Geolokalisation in jedem Raum automatisch die entsprechenden Informationen an, erklärt Pigeon. Das habe viele neue Besucher gebracht, die App-Downloads hätten innert kurzer Zeit um 200 Prozent zugenommen. Das britische Filmgenie Charlie Chaplin verbrachte seine letzten 25 Lebensjahre in Vevey. «Die Zeit in der Schweiz bezeichnete er einst als die glücklichste seines Lebens», erzählt Pigeon. Im Dezember jährt sich Chaplins Tod zum vierzigsten Mal. Das Jubiläum nutzt das Museum für zusätzliche Publicity: «Wir werden in Chaplins Ehren eine grosse Eisstatue auf dem Jungfrauoch errichten.» Im kommenden Jahr sollen zudem zu verschiedenen Anlässen Flüge mit einem Chaplin-Heissluftballon vom Manoir de Ban aus angeboten werden. «Unser Ballon wird spektakulär. Er wird dem Spirit von Chaplin entsprechen», freut sich Pigeon.

heimtextil

9. – 12. 1. 2018

MAD ABOUT TEXTILES



NEU
in Halle 4.2

EXPO
Interior.Architecture.Hospitality

TEXTILE LÖSUNGEN FÜR INTERIOR DESIGN, ARCHITEKTUR UND HOTELAUSSTATTUNG.

Unter dem Titel „**Interior.Architecture.Hospitality**“ präsentieren rund 400 der insgesamt 3.000 Heimtextil-Aussteller ihre auf das Objektgeschäft spezialisierten Portfolios. Sie als kreative Entscheider des Objektgeschäfts erleben in Frankfurt innovative Neuheiten, hochkarätige Experten-Führungen, inspirierende Fach- und Trendvorträge sowie die Expo – das neue Ausstellungsformat für textile Innovationen und funktionale Lösungen für Architekten, Innenarchitekten und Hotelausstatter.

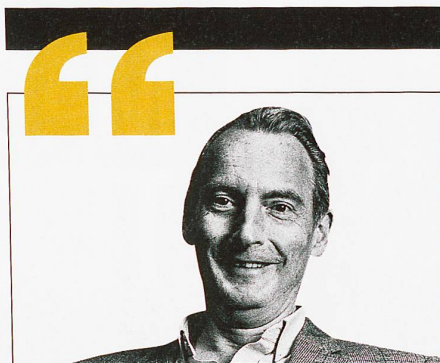
TICKETS JETZT ZUM VORVERKAUFSPREIS:

heimtextil.messefrankfurt.com

info@ch.messefrankfurt.com | Tel. +41 44 503 94 00

 messe frankfurt

Hat der Milestone auch seinem Projekt geholfen? «Die Auszeichnung ist eine Ehre», formuliert es Pigeon diplomatisch. Er verweist auf die Berichterstattung in internationalen Medien: Seit der Eröffnung von Chaplin's World im April 2016 habe man mehr als 1600 Medien aus der ganzen Welt empfangen, darunter BBC, NHK (öffentlich-rechtlicher Rundfunk Japan) sowie wichtige US-amerikanische Stationen wie ABC oder CBS. «Chaplin wird auf der ganzen Welt verehrt, das Interesse an uns ist gewaltig», so Pigeon – und das völlig unabhängig von Preisverleihungen. Charlie Chaplin und Vevey, das sei vergleichbar mit Elvis Presley und Memphis. Von der Zukunft verspricht sich Pigeon deshalb Grosses: «Wir versuchen, unser Besucherzentrum dazu zu nutzen, die Schweiz weltweit zu pushen.» Die Tourismusorganisationen von Waadtland und Montreux-Vevey nutzten den Namen Chaplin bereits



«Mein Traum: Eines Tages soll Chaplin's World eine Markenbotschafterin für die Schweiz in der ganzen Welt werden.»

Jean-Pierre Pigeon
Managing Director Chaplin's World



stark in ihrem Marketing. Nun sei es an Schweiz Tourismus, das Potenzial Chaplins für die gesamte Schweiz zu entdecken. Das, so Pigeon, sei sein Traum: «Eines Tages soll Chaplin's World eine Markenbotschafterin für die Schweiz in der ganzen Welt werden.»

Anzeige

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

~~STOLPER~~STEINE Meilen

Gemeinsam ebnen wir den Weg

Der STV setzt sich auf politischer und wirtschaftlicher Ebene für gute Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung, Bildung und Innovation im Schweizer Tourismus ein.
Gratulation zum Milestone 2017!



QUALITY
Our Passion



FAMILY
Destination



WELLNESS
Destination



APARTMENT
Holiday Comfort



Angebote aus lokaler Produktion locken Genuss-Gäste und leisten einen Beitrag zu einem lebendigen Tal.

«Das Tal hat Spass an der Nachhaltigkeit»

Win-Win statt Interessenskonflikt: Das Milestone-Projekt «100% Valposchiavo» lebt vor, wie lokale Wirtschaft und Tourismus im Berggebiet voneinander profitieren können.

Ein Milestone in der Kategorie «Nachhaltigkeit» wurde in diesem Jahr nicht vergeben. Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte hätten nicht den Anforderungen entsprochen, begründet Milestone-Geschäftsführerin Sabrina Jörg den Jury-Entscheid. Ganz anders war die Einschätzung im November 2016, als das Projekt «100% Valposchiavo» den Tourismus-Preis in das entlegene Bündner Puschlav holte. Auch rückblickend erweist sich diese Auszeichnung als verdient.

Dabei präsentiert sich die Erfolgsgeschichte auf den ersten Blick bescheiden: Die Zahl der Restaurants, die lokale Produkte aus dem Südtal auf ihrer Speisekarte anbieten, ist seit Herbst letzten Jahres von 10 auf 13 angewachsen. Unterdessen wurden immerhin 200 Produkte von mehr als 30 lokalen Produzenten mit den Labeln «100% Valposchiavo» und «Fait sù in Valposchiavo» zertifiziert, so Kaspar Howald, Projektverantwortlicher und Geschäftsführer von Valposchiavo Turismo. Welche konkreten Auswirkungen das Projekt auf den Tourismus hat, vermag er nicht genau zu beziffern. «2017 sind wir zufriedenstellend unterwegs. Das Feedback der Touristen ist positiv», so sein unaufgeregtes Fazit. Es gebe zwar eine gefühlte Zunahme von Genussgästen, die aufgrund der kulinarischen Angebote ins Valposchiavo kämen, «aber da braucht man noch langen Schnauf, um sich hier nachhaltig zu positionieren».

Wer genauer hinsieht, erkennt freilich die Bedeutung des Nachhaltigkeitsprojekts.



«Der Milestone hat uns innerhalb der Branche viel Anerkennung gebracht. Das Projekt ist seither definitiv im Tal angekommen.»

Kaspar Howald
Geschäftsführer Valposchiavo Turismo

Verglichen mit Arosa oder Davos spielt der Tourismus im kleinen Tal an der Grenze zum italienischen Veltlin nur eine kleine Rolle. «Bei uns ist der Tourismus ein Wirtschaftszweig unter anderen», erklärt Howald. Das Puschlav generiere gerade mal 1 Prozent der Logiernächte im Kanton Graubünden. Aber vielleicht gerade deshalb genieße die Branche eine relativ grosse Aufmerksamkeit. «Der Tourismus leistet einen Beitrag dazu, dass sich das Tal wirtschaftlich gesund entwickeln kann, dass es den Leuten hier gefällt und dass sie auch hier wohnen. Wenn das Tal lebendig bleibt, ist dies gut für die lokale Wirtschaft und gleichzeitig attraktiv für die Gäste.» Mit dem Slogan «100% Valposchiavo» und den gewonnenen Preisen (neben dem Milestone etwa der CIPRA-Preis) mache es den Leuten mehr Spass, lokale Rohstoffe und Ressourcen konsequenter in die örtlichen Wertschöpfungsketten einzubringen.

«Inzwischen ist das Label fester Teil der Marketingstrategie des Tals», freut sich Howald. Was er sagt, deckt sich weitgehend mit den Erfahrungen der anderen Gewinner von 2016: «Der Milestone hat uns innerhalb der Branche viel Anerkennung gebracht. Das Projekt ist seither definitiv bei uns im Tal angekommen.» Geradezu beispielhaft scheint dies ein kuriozes Beispiel zu belegen: eine ganz aus lokalem Holz gezimmerte Bushaltestelle in Percosta (Poschiavo), die in der regionalen Presse als Bushaltestell «100% Valposchiavo» bezeichnet wurde. «Diese Bushaltestelle ist nicht offiziell von uns zertifiziert. Aber das freut uns umso mehr, weil es zeigt, dass die Leute sich über das Essen hinaus mit unserem Projekt auseinanderzusetzen beginnen», so Howald.



AUFTRIIT

der Milestone-Jury

Diese sieben Persönlichkeiten
haben entschieden



Ruth Metzler-Arnold (Vorsitz)

Ehemalige Bundesrätin, Präsidentin Switzerland Global Enterprise,
Partnerin Klaus Metzler Eckmann Spillmann

Die Schweizer Managerin und Politikerin (CVP) war von 1999 bis 2003 Mitglied des Bundesrats und führte das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement. Anschliessend übernahm sie einen Lehrauftrag an der Universität St. Gallen, war Leiterin der Rechtsabteilung und Mitglied der Geschäftsleitung von Novartis Frankreich und leitete 2006 – 2010 beim Novartis-Hauptsitz in Basel den Bereich Investor Relations. Seit 2010 ist sie Inhaberin des Beratungs- und Kommunikationsunternehmens Metzler Strategie, Führung, Kommunikation AG in Appenzell. 2011 schloss sie sich mit Partnern zu Klaus-Metzler-Eckmann-Spillmann zusammen. Zudem ist sie Präsidentin oder Mitglied mehrerer Verwaltungsräte, etwa bei «Switzerland Global Enterprise», wo sie sich nebst dem VR-Präsidium speziell für Exportförderung und Internationalisierung von KMUs engagiert.

«Wir wollen als Jury auch in fünf Jahren noch stolz sein, heute so und nicht anders entschieden zu haben», sagt Jurypräsidentin Ruth Metzler-Arnold.

Jürg Balsiger

CEO Stanserhorn-CabriO

Der gelernte Betriebsdisponent SBB sammelte nach verschiedenen Funktionen bei der SBB bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (heute ST) Auslandsfahrten in New York, Frankfurt, Düsseldorf und Chicago. 1993 übernahm er den Posten des Tourismusedirektors in Brienz am See/Axalp und seit 1997 führt er als Direktor die Stanserhorn-Bahn. Unter Balsiger wurde das Nidwaldner Bergbahnunternehmen bereits zweimal mit einem Milestone ausgezeichnet, 2008 in der Kategorie Herausragendes Projekt für die Stanserhorn Rangers, 2012 für die «Cabrio»-Bahn. Auch auf internationaler Ebene erhielt das Unternehmen Preise.



Nadia Fontana-Lupi

Direktorin Mendrisiotto Turismo

Die Tourismusedirektorin in Mendrisio war bis 2014 im Vorstand von Ticino Turismo. Zuvor war Lupi während 20 Jahren bei den Schweizer Fluggesellschaften Swissair, Crossair und Swiss für die Märkte Tessin, Italien und Spanien im Verkauf und Marketing tätig. Seit mehreren Jahren ist sie bei verschiedenen Schweizerischen Tourismusgremien engagiert und Mitglied im Vorstand vom World Heritage Experience Switzerland (WHES), Verband Schweizer Tourismusmanager (VSTM) und der «Grand Tour of Switzerland».



Thomas Steiner

Tourismusexperte und Direktor Bulliard Immobilien

Thomas Steiner widmet seine Karriere seit fast 20 Jahren dem Tourismus. Der promovierte Wirtschaftsinformatiker unterrichtete an der Universität Lausanne und später an der HES-SO Wallis. 2007 wurde er zum Direktor der Tourismusfachschule Siders ernannt, bevor er von 2009 bis 2011 die Abteilung Wirtschaft und Dienstleistungen der HES-SO Wallis leitete. Im Oktober 2011 tauschte er die Theorie mit der Praxis und übernahm die Leitung der Union Fribourgeoise du Tourisme (UFT), für die er die «Vision 2030» mitverfasst hat. Sein Beitrag zum «Lean Destination Management» wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Januar 2017 übernahm Thomas Steiner die Generaldirektion von Bulliard Immobilien in Freiburg.

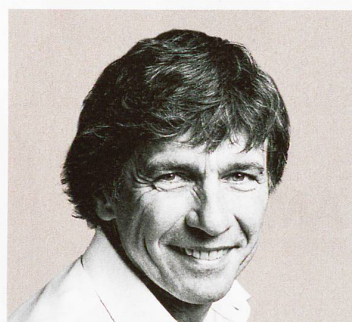


André Lüthi

VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group

Der Berner Unternehmer ist seit 2009 Mitbesitzer, VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group mit ihren insgesamt zehn Tochtergesellschaften. 2012 erhielt er den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year».

Zudem sitzt der eidgenössisch diplomierte Tourismusexperte unter anderem im Verwaltungsrat von «BE! Tourismus» und ist Vorstandsmitglied des Schweizer Reiseverbandes.

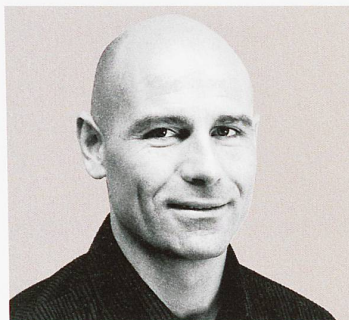




Daniel F. Lauber

Hotelier, Cervo Mountain Boutique Resort

Der Hotelier mit Herzblut wurde 2010 mit dem Nachwuchspreis Milestone für die erfolgreiche Realisierung und Eröffnung des Cervo Mountain Boutique Resort in Zermatt ausgezeichnet. Vor der Erfüllung dieses Traums absolvierte der innovative Querdenker den Abschluss als dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL, sammelte Erfahrungen in der Hotellerie in der Schweiz sowie in Amerika und eignete sich ein fundiertes Wissen im Finanzbereich bei der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH an.



Jürg Stettler

Leiter Institut für Tourismuswirtschaft ITW, Hochschule Luzern

Der Tourismusexperte leitet seit 1999 das ITW der Hochschule Luzern. Seit 2002 ist er zudem Forschungsleiter und seit 2005 Vizedirektor der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seine Schwerpunkte sind neben der Lehrtätigkeit die Leitung und Bearbeitung von Forschungs- und Beratungsprojekten in Destinationsmanagement, Nachhaltigkeit, Sportökonomie, Gesundheitstourismus sowie Freizeit- und Tourismusverkehr.

Anzeige



EHL Master Class in Culinary Arts

Transformez votre passion pour les arts culinaires et votre esprit d'entreprendre en une carrière réussie.

Trasforma la tua passione per le arti culinarie e il tuo spirito imprenditoriale in una carriera di successo.

Verwandeln Sie Ihre lebenslange Leidenschaft für Kochkunst und Ihr Business-Mentalität in eine erfolgreiche Karriere.

ehl.edu

MILESTONE

+ EXCELLENCE IN TOURISM

Milestone ist der offizielle Schweizer Tourismuspreis. Er wird von der **htr hotel revue** und dem **Unternehmerverband hotellerieuisse** verliehen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft Seco im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Zur htr, der Fachzeitung für Hotellerie und Tourismus, gehören auch die Plattform htr.ch und der Newsletter htr.news.

Geschäftsführung

Sabrina Jörg Patoku (Bild) ist seit acht Jahren Geschäftsführerin des Milestone. Sie nimmt jeweils an der zweitägigen Jurierung teil, ist aber ohne Stimmrecht. Unterstützt wurde Sabrina Jörg beim Eventmanagement des Milestone 2017 von **Andrea Scherler** und **Danijela Bosnjak**. Die Preise übergab **Fiona Russo**.



TRÄGER

htr hotel revue



EVENTPARTNER

Bold AG

Seit 2009 rückt Bold den Milestone Jahr für Jahr aufs Neue ins beste Licht. Neben dem Brand Design und der Website stammen auch Werbemittel wie Inserate, Flyer und Einladungen von der Berner Full-Service-Agentur mit Fokus auf digitaler Kommunikation. Das junge Unternehmen ist stolz darauf, mit diesem Engagement Ideen und Innovation auch im Schweizer Tourismus fördern zu können.

BOLD

Kursaal Bern

Einzigartige Angebotsvielfalt, zentrale Lage, einmalige Aussicht und hochwertige Infrastruktur: Der Kursaal Bern zeichnet sich aus durch ein All-in-one-Angebot mit Kongress, Hotel, Restaurants und Casino. Das Kongresszentrum, 2014 mit dem «Swiss MICE Award» ausgezeichnet, bietet 30 grosszügig konzipierte Räume für Anlässe von zwei bis 1500 Personen.

KURSAAL BERN CONGRESS
EVENT
HOTEL
RESTAURANTS
CASINO

Habegger

Seit 2012 übernimmt Habegger als Eventpartner von Milestone die Veranstaltungstechnik, den Content, die Inszenierung und die Ablaufregie der Preisverleihung. Habegger garantierte auch dieses Jahr die gebührende und reibungslose Übergabe des wichtigsten Schweizer Tourismuspreises, der innovative Projekte und Persönlichkeiten in der Schweizer Tourismuslandschaft kürt.

HABEGGER | GROUP

Chocolat Frey

Bereits seit 1887 sorgt Chocolat Frey für genussvolle Geschmackserlebnisse. Süsse Momente, kreiert aus traditionellem Handwerk, auserlesenen Zutaten und viel Liebe. Ob für besondere Anlässe oder für den alltäglichen Genuss: Die grosse Auswahl von Frey bietet Premium-Qualität für jeden Geschmack. Kein Wunder, ist Schokolade von Frey die meistgeessene der Schweiz.



E-GUMA Gutschein und Ticketsystem

Als Preisträger des Milestone 2011 ist es E-GUMA eine besondere Ehre, den Award nun selbst unterstützen zu dürfen. Um eine reibungslose Anmeldung und einen schnellen Check-in am Tag der Preisverleihung zu gewährleisten, fand das E-GUMATicketsystem für die Registrierung und Durchführung des Anlasses Einsatz. Auch mit ihrem Gutscheinsystem ist E-GUMA seit vielen Jahren Partner von zahlreichen Schweizer Tourismusunternehmen.

E-GUMA
Gutschein- & Ticketsystem

Frage an die Milestone Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

innovation tourism

Staatssekretariat für Wirtschaft Seco

Das Seco ist das Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik. Sein Ziel ist es, für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu sorgen.



Richard Kämpf
Leiter Tourismuspolitik im
Seco



Die Nachwuchsförderung ist ein zentrales Anliegen des Bundes. Entsprechend trägt der Bund auch im Bereich der Tourismuspolitik in verschiedener Hinsicht zur Nachwuchsförderung im Tourismus bei. So ist es ein Ziel der neuen Tourismusstrategie, den touristischen Arbeitsmarkt zu stärken. Hierfür soll u. a. die Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden und mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, verstärkt werden. Weiter fördert der Bund durch Innosuisse Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen und unterstützt und begleitet junge Firmengründende. Die Tourismusstrategie sieht vor, diese Instrumente im Tourismus besser bekannt zu machen und verstärkt zum Einsatz zu bringen.

Auch mit Innotour unterstützt der Bund die touristische Nachwuchsförderung ganz konkret. Hierzu gehört die Unterstützung des Milestone, der mit seinem Nachwuchspreis eine wichtige Rolle in der Nachwuchsförderung im Schweizer Tourismus einnimmt. Zu nennen sind aber auch konkrete Innotour-Projektförderungen wie der neue Beruf «Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ», die Schnupper- und Lehrstellenbörse «berufehotelgastro.ch» oder der Schnuppertag «Please Disturb».

Branchen Partner

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione Svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Schweizer Tourismus- Verband STV

Der Schweizer Tourismus-Verband STV ist der Dachverband des Schweizer Tourismus. Er vertritt die Interessen der touristischen Anbieter in Politik, Behörden und Öffentlichkeit. Der STV ist der Förderung von Qualität und Innovation verpflichtet.



Barbara Gisi, Direktorin STV

Der STV bildet regelmässig Kauffrauen und Kaufmänner mit E- respektive M-Profil aus. Während der dreijährigen Lehrzeit wird den Lernenden die Möglichkeit geboten, auch andere Betriebe kennenzulernen, indem sie bei verschiedenen Tourismus-Unternehmen wochenweise mitarbeiten können. Auf diese Weise kamen auch schon Anstellungen nach Abschluss der Lehre zustande, und die jungen Berufsleute blieben in der Tourismusbranche. Zudem werden immer wieder Praktika angeboten, aus denen sich manchmal Festanstellungen ergeben. Abgesehen davon werden auch die jungen Mitarbeitenden in die Organisation der Anlässe des STV mit einbezogen und können so mit dem Aufbau ihres touristischen Netzwerks beginnen. In den regelmässig stattfindenden Teamsitzungen informieren die Teammitglieder über ihre aktuellen Aufgaben, womit der Einblick auch in die andern Geschäftsfelder und damit eine breite Wissensbasis sichergestellt wird. Weiterbildungen des Personals werden sowohl finanziell als auch zeitlich unterstützt. Dies im Bewusstsein, dass die Tourismusbranche auf gut ausgebildete Fachleute angewiesen ist.

Wie fördern Sie konkret den Nachwuchs für den Schweizer Tourismus in Ihrem Unternehmen?

«Wer heute erfolgreich sein will, muss innovativ sein. Das gilt besonders für den Tourismus und den Hospitality-Sektor weltweit, der sich in rasantem Tempo entwickelt. Für die EHL ist Innovation deshalb eine strategische Priorität, die unser Denken und Wirken auf allen Ebenen prägt.

Unternehmertum ist ein zentraler Bestandteil unserer Ausbildung – sei es in Form von Fallstudien und Aufträgen aus der Praxis, welche die Studierenden bearbeiten. Oder wir unterstützen unsere Studierenden in speziellen Kursen sowie in unserem Business-Inkubator beim Entwickeln eigener Geschäftsideen.

In Think Tanks und an internationalen Konferenzen unter unserem Dach konzentrieren sich Fachleute aus Lehre, Forschung und Praxis gemeinsam mit den Studierenden auf Antworten zu Schlüsselfragen der Zukunft. Den gleichen Anspruch verfolgen auch unsere beiden Forschungslehrstühle, wo wir nach langfristig tragfähigen Lösungen für die Praxis suchen.

Einen Meilenstein setzen wir ab 2018 mit unserem Innovation Hub: Start-ups, Experten und Studierenden sollen hier schon bald an Geschäftsmodellen und Produkten 4.0 tüfteln.»



Michel Rochat
Generaldirektor EHL

Supporting Partner



Ecole hôtelière de Lausanne

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für Schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer auch heute noch wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis: eine Gemeinschaft mit 25 000 Hospitality-Führungskräften.

Der Verband Schweizer Tourismus Manager lobbiert bei seinen Mitgliedern, dass sie Ausbildungsplätze für die kaufm. Grundbildung Kauffrau/-mann EFZ Branche HGT (Hotel- Gastronomie-Tourismus) anbieten und somit den interessierten Jugendlichen den Einstieg in die Tourismusbranche ermöglichen. Die Tourismusorganisationen sind auch bestrebt, die Lehrabgänger bei einer gewünschten Weiterbildung mit z. B. Teilzeitanstellungen zu unterstützen.

Die Kurskommission der Branche HGT befasst sich mit den Ausbildungs- und Prüfungsinhalten. Sie ernennt auch die Prüfungsexperten für das schriftliche und mündliche Qualifikationsverfahren. Der VSTM kann sich direkt mit Einsitz in dieser Kommission einbringen, mitbestimmen und sicherstellen, dass der Bereich Tourismus entsprechend vertreten ist.

Auf strategischer Ebene, im Vorstand des Vereins kaufm. Grundbildung HGT, belegt der VSTM als Trägerverband ebenfalls zwei Sitze. Der Vorstand stellt sich zusätzlich noch aus je zwei Mitgliedern der Trägerverbände hotellerieuisse, GastroSuisse sowie Hotel & Gastro Union zusammen.

Mehr Informationen unter www.branche-hgt.ch.



Martin Bachofner
Präsident VSTM

Supporting Partner



VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM

Verband Schweizer Tourismusmanager

Der Verband Schweizer Tourismus Manager VSTM zählt rund 230 Mitglieder in allen Schweizer Landesteilen und im grenznahen Ausland. Der Verband vertritt bereits seit 88 Jahren die Interessen der Tourismusmanagerinnen und -manager und fördert ihren Berufsstand.





Maserati Levante

mit neuen Features zum Modelljahr 2018

Das erste SUV aus dem Hause Maserati ist ein Bestseller, der seinen Fahrer trotz der Funktion als Geländewagen das typisch luxuriöse und sportliche Fahrgefühl eines Maseratis spüren lässt. Zum Modelljahr 2018 wartet der Levante mit umfangreichen Neuerungen auf. So überzeugt das SUV neu auch mit einem 3,0-Liter-V6-Benzinmotor mit Twin-Turbo-Technologie für 257 kW (350 PS) als dritte Motorisierung.

Die Einführung des ersten SUV in der Geschichte Maseratis war ein Meilenstein für das seit über 100 Jahren bestehende Unternehmen aus Modena. Jetzt geht die Marke mit dem Dreizack noch einen Schritt weiter.

Ein Star auf vier Rädern

Was sich schon beim Spitzenmodell Quattroporte bewährt hat, ist nun auch beim Levante möglich: Zwei unterschiedliche Ausstattungslinien machen das SUV zu einem Modell mit diversifizierbaren Optionen. Die spezifische GranLusso Ausstattung betont die luxuriöse Seite, die GranSport Ausstattung legt den Fokus auf Sportlichkeit. Alle Modellversionen verfügen serienmässig über ein 8-Gang-Automatikgetriebe von ZF, Luftfederung und das intelligente Allradsystem Q4. Das Electric Power Steering sorgt für noch präziseres Lenkverhalten. Für die

nötige Sicherheit sorgen aktive Fahrassistenzsysteme wie Autobahnassistent, Spurhalteassistent, Verkehrsschildüberwachung und Aktiver Totwinkelassistent.

Power und Perfektion

Neben den beiden bisher schon erhältlichen Motorisierungen Levante Diesel und Levante S ergänzt Maserati das Programm nun um den Levante. Der 3,0-Liter-V6-Benzinmotor leistet 257 kW (350 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 500 Nm bei 4000 U/min bereit. Das mit Benzin-Direkteinspritzung ausgestattete Triebwerk beschleunigt das SUV in 6,0 Sekunden auf 100 km/h und verleiht ihm eine Höchstgeschwindigkeit von 251 km/h. Der Levante ist in der Schweiz ab einem Basispreis von 77 900 CHF erhältlich.

www.maserati.ch

Maserati und Gastronomie

– Maserati und Hotellerie

All dies steht für hohe Qualität und unvergleichbaren Genuss. Um das neu eroberte Terrain zu begehen – Maserati arbeitet weltweit mit Spitzenköchen und Hotels zusammen –, bietet die weltbekannte Marke mit dem Dreizack allen Mitgliedern von hotelleriesuisse einen Nachlass von CHF 10 000.– und zusätzlich 22% auf dem restlichen Verkaufspreis des Quattroporte.

Fragen Sie bei Ihrem Maserati Händler nach den hotelleriesuisse Konditionen.

WERTES PUBLIKUM

Rund 600 geladene Gäste
im Berner Kursaal

Name/Vorname	Firma	Ort
<i>Nom/Prénom</i>	<i>Entreprise</i>	<i>Lieu</i>
Ackermann Cyrill	Grischa - DAS Hotel Davos	Davos Platz
Aeberhard Corina	Celebrationpoint AG	Zürich
Aebersold Sabrina	Bocco Group GmbH	Bern
Aegerter Christophe	Direction de l'économie et de l'emploi	Fribourg
Aegerter Gina	idea creation gmbh	Zürich
Affolter Silvia	City Guide TV	Herrliberg
Albrecher Renate	Verein zur Förderung der Schweizer St-Sulpice Bankkultur	
Albrecht Natalie	Lifestylemanagers	Baar
Aliesch Natalie-Pascale	htr hotel revue	Bern
Aliji Egzona	Alpiq InTec Schweiz AG	Strengelbach
Allemann Ada-Maria	gastroAMA	Sugiez
Allemann Thomas	hotelleriesuisse	Bern
Allenspach Andreas	Agrotourismus Schweiz	Bern
Ammann Christoph	SonntagsZeitung	Zürich
Ammann Eva	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Andereggen Christoph	Matterhorn Gotthard Bahn	Brig
Anthamatten Beat	ActFair GmbH	Saas-Fee
Arnaldo Mettimano	Pizzeria Da Rina	Bern
Arnold Tanja	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Augsburger Christa	Schweiz. Hotelfachschule Luzern	Luzern
Bachofner Martin	VSTM	Bern
Bähler Thomas	Kellerhals Carrard Bern	Bern
Balsiger Jürg	CabriO Stanserhorn-Bahn	Stans
Baltensperger Bettina	hotelleriesuisse	Bern
Bandi Tanner Monika	Universität Bern - CRED	Bern
Barron-Secci Carla	htr hotel revue	Bern
Barth Martin	World Tourism Forum Lucerne	Luzern
Baumgartner André	ipeak Infosystems GmbH	Cham
Bay Vanessa	Primus Communications GmbH	Zürich
Béchir André	abc Production AG	Opfikon-Glattbrugg
Beck Chantal	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Becker Nadine	Maiensässhotel Guardaval	Lenzerheide
Bellwald Sebastian	Interpret Switzerland. Tell YOUR story!	Bern
Berger Sandro	Rebag Data AG	Horgen
Berger Rosmarie	Berger Hospitality	Unterseen
Berger Walter	Rebag Data AG	Horgen
Berger Markus	Schweiz Tourismus	Zürich
Berger Roland	Tune Management Training AG	Muri b. Bern
Berger Emanuel	Berger Hospitality	Unterseen
Beritelli Pietro	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen
Bernet Werner		Gümligen
Bertagno Sara	Travel Job Market GmbH	Zürich

Beyeler Matthias	ibis Styles Bern City	Bern
Billau Christian	Emmental Tourismus	Burgdorf
Biner Helmut	Matterhorn Gotthard Bahn	Brig
Biner Jacques	hotelleriesuisse	Bern
Binggeli Thomas	Thömus	Niederscherli
Bircher Urs	Congress Hotel Seepark	Thun
Bispo Andreia	hotelleriesuisse	Bern
Bissig Bernadette	Hotelier	Schlieren
Biton Nadine	SECO	Bern
Bitzer Philipp	Hotelier	Schlieren
Blaser Murielle	Region Solothurn Tourismus	Solothurn
Bliggenstorfer Anina		Glattbrugg
Blum Jill Maria	htr hotel revue	Bern
Blumer Helene	HTW Chur	Chur
Bögli Fabienne	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Böhlen René	LITRA - Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr	Bern
Bolliger Janine	hotelleriesuisse	Bern
Bollmann Jon	Transhelvetica / Passport	Zürich
Bolt Michael	Hotela	Montreux
Bommer Markus	Bommer+Partner Treuhandgesell.	Bern
Bongard Laetitia	htr hotel revue	Bern
Borrelli Sandro	BLS AG	Bern
Boschung Bruno		Wünnewil
Bosnjak Danijela	htr hotel revue	Bern
Bosshardt Wolfgang	Camping Sur En	Sent
Brenni Cecilia	Ticino Turismo	Bellinzona
Brentel Guglielmo L.	H&G Hotel Gast AG	Rapperswil-Jona
Breuss Carmen	Österreich Werbung	Zürich
Bruderer Wyss Pascale		Nussbaumen
Bruggmann-Giovanoli Ladina	Ib Tourismusmarketing	Thalwil
Brüllhardt Stefanie		Muhen
Bryner Fabian	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Buchli Reto	Rast Kaffee AG	Ebikon
Büeler Maria	Cartier	Luzern
Buholzer Dominik	Neue Luzerner Zeitung	Luzern
Bührer Urs	Hotel Bellevue Palace	Bern
Bulliard-Marbach Christine		Ueberstorf
Bumann Damian	VTK - Vereinigung Technisches Kader Schweizer Seilbahnen	Moosleerau
Bunte Janine	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Bünter Katrin	Hotela	Montreux
Burnier-Bühler Valérie	Valérie Burnier Communication	Matten bei Interlaken
Burri Fabio	Habegger AG	Bern
Büttler Matthias	Jungfraubahnen Management AG	Interlaken
Cachemaille Grimm Yasmin	Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa	Interlaken
Caldara Alexandre	htr hotel revue	Bern
Campana Christelle	Radiotelevisione Svizzera di lingua italiana RSI	Lugano
Campell Riet R.	Swiss Snowsports	Belp
Canale Reto	Canale Technik AG	Brienz
Candrian-Capaul Carla	Hotel/Pension Alpina	Lumbrein
Capilitan Patricia	Motel One Switzerland GmbH	Basel
Carizzoni Bruno	Hotelfachschule Thun	Thun
Cartier Chantal	Schweiz Tourismus	Zürich
Charlet Pascal	La Gruyère Tourisme	Bulle

Cheseaux Anne	CAA Cheseaux Audit & Consulting	Jona
Chevrier Bettina	Hotela	Montreux
Ciardo Vincenzo	Bern Messe Hotels AG	Bern
Clavadetscher Alina	Motel One Switzerland GmbH	Basel
Colangelo Vitina	Bold AG	Bern
Connelly Gregory	AccorHotels Accor Suisse	Crissier
Constantin Damian	Valais/Wallis Promotion	Sion
Curty Olivier	Direction de l'économie et de l'emploi	Fribourg
Dallenbach Anthony	Mirus Software AG	Puidoux
Daumüller Fredi	Bucher Travel AG	Dierikon
de Buman Dominique	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Demarmels Nicole	Primus Communications GmbH	Zürich
Denzler Corinne	Tschuggen Hotel Group	Ascona
Diermeier Nicole	Schweiz Tourismus	Zürich
Dietsche Benjamin	Relais & Châteaux Suisse SA	Genève
Dimitrou Simone	Institut du Tourisme	Sierre
Dobler René	Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus SSST	Zürich
Domenig Jürg	hotelleriesuisse Graubünden	Chur
Dysli Esther	Private Selection Service AG	Luzern
Ecclesia Ursula	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Egli Thomas	Seehotel Hermitage	Luzern
Egli Agovino Franziska	htr hotel revue	Bern
Eicher Sarah	Stiftung Schweizer Berghilfe	Adliswil
Elsener Edith	hotelleriesuisse	Bern
Engel Yann	Tourisme neuchâtelois	Neuchâtel
Engel Melanie	ipeak Infosystems GmbH	Cham
Enzler Rafael	gutundgut GmbH	Zürich
Ermen David	PwC Schweiz	Zürich
Erne Thomas	Schweizerische Stiftung für das cerebrale gelähmte Kind	Bern
Ernst Hans-Peter	hpe Kommunikation GmbH	Bern
Ess Eliane	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Ess Christian	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Eyer Philipp		Bern
Fankhauser Christina	Stiftung Schloss Oberhofen	Oberhofen
Fasciati Renato	Rhätische Bahn (RhB) AG	Chur
Fässler Fiorenzo	Smarmet AG	Zürich
Favre Pierre-Alain	Saviva AG	Regensdorf
Fehr Nora	Blue Loft Communications GmbH	Bern
Fingerhuth Michael	Neue Zürcher Zeitung AG	Schlieren
Fingerhuth Fabian	Mirus Software AG	Davos-Platz
Fioretto Anne Sophie	Pacte3F Sàrl	Sion
Fischer Daniel	Daniel Fischer & Partner	Niederwangen
Fläcklin Bruno	Lenzerheide Marketing und Support Lenzerheide AG	
Flaig Rainer	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee
Florio Renato	Hotelinnovativ AG	Baar
Flückiger Iris	Hotel Schweizerhof Bern & The Spa	Bern
Flückiger-Seiler Roland	Swiss Historic Hotels	Bern
Flüeler Dominique	hotelleriesuisse	Bern
Flury Noëlle	BE! Tourismus AG	Bern
Fontana Lupi Nadia	OTR Mendrisiotto e Basso Ceresio	Mendrisio
Frank Michael	Staatsanwaltschaft Kanton Zürich	Kloten
Frapolli Elia	Ticino Turismo	Bellinzona
Frech Stephan	Gourmet	Bern
Frei Melanie	Zentralschweiz Hotels	Luzern
Frei Isabelle	ritzy*Weiterbildung	Siders

Fritschi Robert	Schwob AG	Burgdorf
Furer Marcel	Kandertal Tourismus	Kandersteg
Furrer Rolf	Verein Zermatt Unplugged	Zermatt
Fux Brigitte	golf and events ag	Oberrieden
Galliker Suzanne	ZAGG AG	Cham
Gasser Yanik	htr hotel revue	Bern
Gäumann Susanne	Claire & George Stiftung	Bern
Geissbühler Olivier	htr hotel revue	Bern
Gehring Michael	Hotel The Alpina	Tschiertschen
Geisseler Dominic	SonntagsZeitung	Zürich
Gemperli Fabio	1777 Schmiedenhof & Ufer7 AG	Basel
Gerber Hans Ulrich	idea creation gmbh	Zürich
Gerber Martin	idea creation gmbh	Zürich
Germanier Bernard	Quickmail AG	St. Gallen
Gerstl Gabriella	Celebrationpoint AG	Zürich
Gertsch Peter	Turm Handels AG	St. Gallen
Gertschen Béatrice		Köniz
Gisi Barbara	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Glanzmann Sabrina	marmite verlags AG	Zürich
Gloor Thomas	Magazin WANDERN.CH	Bern
Gloor Peter	Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH	Zürich
Göppert Martin	Consulta Gstaad GmbH	Gstaad
Gridà Fabienne		Rothenburg
Grimm Urs	Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa	Interlaken
Grisoni Steve	Office du Tourisme des Diablerets	Les Diablerets
Grob Ueli	SECO	Bern
Gruber Thomas	Grand Hotel Villa Castagnola	Lugano
Grünig Annika	Schweiz Tourismus	Zürich
Gschwend Peter	höhenkurve (P. Gschwend GmbH)	Basel
Gsponer Jean-Claude	Gsponer Consulting Group Int. AG	Binningen
Günzler Stephanie	MICE-tip	Zürich
Gustav		Fribourg
Guthrie Valerie	Camping Sur En	Sent
Haas Federico	Hotel Delfino	Lugano
Hackl Katja	Verein Zermatt Unplugged	Zermatt
Hadorn Alexander	AHA! Architekten FH/SIA	Bern
Häfliger André	Schweizer Illustrierte	Zürich
Hähnen Simona	hotelleriesuisse	Bern
Halaba Miroslaw	MH Communication	Lyss
Haldimann Fritz	Metzgerei Spahni AG	Zollikofen
Hammerich Anja	Stiftung Schweizer Berghilfe	Adliswil
Hans Christophe	hotelleriesuisse	Bern
Härtel Doritt	Somamedica AG	Uetikon Waldegg
Hartmann Rahel	idea creation gmbh	Zürich
Hauger Bettina	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Hauser Patrick	hotelleriesuisse	Bern
Heim Sandra	hotelleriesuisse	Bern
Heim Lucie	Heim Hotelmarketing	Luzern
Heinzmann Dietmar	Hotela	Montreux
Heitzer Alexandra	FOOD ZÜRICH	Zürich
Herren Regula	hotelleriesuisse	Bern
Hirsig Stefan	Verein Gustus	Bern
Hirt Stephan Urs	Schwob AG	Burgdorf
Hitz Urs	Ehrenmitglied hotelleriesuisse	Binningen
Hodler Christian	hsp Hodler, Santschi & Partner AG	Bern
Hofer Jürgen	Region Solothurn Tourismus	Solothurn

Hygiene mit Stil

Clevere Badezimmerlösungen machen Hotelgäste happy



Grosses Bad auf wenig Raum: Mit dem Geberit AquaClean Tuma hält mehr Hygiene und Komfort Einzug ins Hotelbadezimmer. Dank der kompakten Form ermöglicht das Dusch-WC eine optimale Raumnutzung. Die bodenebene Duschfläche Setaplano ist leicht zu reinigen und besticht durch ihre seidenmatte Oberfläche.

Ruhe und Erholung in einem sauberen Zimmer, diese Kombination sorgt für Zufriedenheit beim Hotelgast. In Sachen Hygiene können Hoteliers mit einem zeitgemäss ausgestatteten Badezimmer entscheidend punkten. Denn zeitlos ansprechendes Design, moderne Sanitärtechnik sowie eine leicht zu reinigende und funktionale Einrichtung steigern das Wohlbefinden des Gastes.

Schon kleinere Renovationen können das Badezimmer zu einem Muster an Hygiene und Komfort und damit zu einem Aushängeschild für das Hotel machen. So können zum Beispiel die bestehenden klassischen WCs durch Geberit AquaClean Dusch-WCs ausgetauscht werden. Damit bieten Sie auch in einem kleinen Badezimmer auf elegante Art und Weise zusätzlichen Wellness-Komfort und schaffen durch die Einsparung eines Bidets Platz für eine grosszügige Badgestaltung. Dank ihrem zeitlosen, äusserst diskreten Design lassen sich die Dusch-WCs von Geberit problemlos in nahezu jede bestehende und neu geplante Badezimmerumgebung integrieren.

Design und Funktion

Baddesign ist in Hotels ein wichtiger Punkt. Doch dabei geht es nicht nur um die modische Ausstattung und Gestaltung des Badezimmers, sondern vielmehr auch um funktionalen Mehrwert, wie zum Beispiel die einfache Reinigung. So eignet sich etwa die Geberit Duschfläche Setaplano ideal für bodenebene Duschen. Die seidenmatte porenfreie Oberfläche ist haptisch besonders angenehm und gibt ein Gefühl von Luxus. Das Material ist spürbar massiv, rutschfest und dabei äusserst pflegeleicht und hygienisch. Kleine Kratzer lassen sich einfach auspolieren. Im Ablaufbereich sind keine Kanten, an denen sich Schmutz ablagern kann. Für die Reinigungsfreundlichkeit steht auch der Ablauf mit einem Haarsieb, das mit einem Handgriff entnommen und gesäubert werden kann.

www.geberit-aquaclean.ch/hoteliers

Laudatio der
sinnlichen Extravaganz

Huber Annina	Maestrani Schweizer Schokoladen AG	Flawil
Huber-Gehrig Anita		Burgdorf
Hunziker Clemens	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Huser Yvonne	BLS AG	Bern
Husi-Hostettler Monika	Lungenliga Schweiz	Bern
Hüsler André	Saviva AG	Regensdorf
Iff André	GE Grid	Zofingen
Ignat Irina	Stiftung myclimate	Zürich
Imboden Beatrice	hotellerie Bern+ Mittelland	Bern
Imhasly Ursula	hotelleriesuisse	Bern
Inäbnit Martin	SkyWork Airlines AG	Belp
Inäbnit Andrea	SkyWork Airlines AG	Belp
In-Albon Vera	Schweizer Wanderwege	Bern
Jakob Seline	Schweiz Tourismus	Zürich
Jakob Eric	SECO	Bern
John Harry	BE! Tourismus AG	Bern
Jordi Steff	hotelleriesuisse	Bern
Jordi Nina	RailAway AG	Luzern
Jörg Patoku Sabrina	htr hotel revue	Bern
Joshi Satish	INDOSAC	Zürich
Julen Raoul	ipeak Infosystems GmbH	Cham
Kamer René	Railaway AG	Luzern
Kämpf Richard	SECO	Bern
Kappeler Rémy	Magazin WANDERN.CH	Bern
Käppeli Marc	Blaser Café AG	Bern
Karl Dorothea	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Käser Remo	Jungfraubahnen Management AG	Interlaken
Kaufmann Lucie	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg
Keller Dominic	Schweiz Tourismus	Zürich
Keller Michael	Bern Tourismus	Bern
Keller Michael	Wild Valley Hostels	Russo
Kellerhals Joakim	Chocolat Frey AG	Buchs
Kern Esther	waskochen.ch GmbH	Zürich
Kessler Urs	Jungfraubahnen Management AG	Interlaken
Kienberger Hanspeter	Bommer + Partner Treuhand- gesellschaft	Bern
Kim Andrea	Claire & George Stiftung	Bern
Kistler Stephan	Tourismusschule IST	Zürich
Knechtli Werner	Savoy Hotel Baur en Ville Zürich	Zürich
Koch Christian	Departement BKS	Aarau
Köchli-Stoffel Annette	Hotelier-Verein Berner Oberland	Bern
Koller Isabelle	Celebrationpoint AG	Zürich
Koller Kurt Walter		Muri b. Bern
König Barbara	Schweizer Agrarmedien	Bern
König Thomas	Hotel Freienhof	Thun
Konrad Reto	Eden Swiss Quality Hotel	Spiez
Kovacs Béatrice	Aargauischer Rennverein	Aarau
Krähenmann Marcel	Boutique-Hotel La Rocca	Ascona
Krähenmann Felix	Boutique-Hotel La Rocca	Ascona
Kranz Michelle	Liechtenstein Marketing	Vaduz
Krebs Mirjam	Ming Agentur AG	Zürich
Kronig-Hischier Melitta	hotellerie Bern+Mittelland	Bern
Kropf Anita	Bern Messe Hotels AG	Bern
Kruker Albert	Lenk-Simmmental Tourismus AG	Lenk
Kühler Peter	MarkeTeam	Herren- schwanden
Kühne Tamara	HTW Chur	Chur
Kumli Martina	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern

GASTRO  IMPULS
Hunkeler Gastro AG

Küng Reto	Küng Pluskom GmbH	Chur
Küng Brigitte	Verein Mitarbeiter-Sharing / HTW Chur	Chur
Küng Manuel	Schwob AG	Burgdorf
Kunz Kevin	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Kunz Karin	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Kuonen Marcelline	Valais/Wallis Promotion	Sion
Kuonen Andrea	Hotel Schweizerhof	Zermatt
Lachat Guillaume	Jura Tourisme - TalentsLAB	Saignelégier
Laesser Christian	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen
Lang Nadja	ZFV-Unternehmungen	Zürich
Latenser Rosella	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern
Lattion Mireille	SECO	Bern
Lauber Maurus	Swiss Travel System AG	Zürich
Lauber Daniel F.	CERVO Mountain Boutique Resort	Zermatt
Lauper Christoph	Blaser Café AG	Bern
Lees Alexander	hotelleriesuisse	Bern
Lehmann Friedli Therese	Forschungsstelle Tourismus Uni BE	Bern
Leicht Brigit	Schloss Münchenwiler	Münchenwiler
Leray Simon	hotelleriesuisse	Bern
Lerch René	Wyhus Belp AG	Belp
Liebig Stephan	AccorHotels Accor Suisse	Crissier
Liebrich Andreas	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Lindenmann Ralph	Gourmedia AG	Zürich
Lisa Bertsch	HTW Chur	Chur
Loacker Gilberto	Skiline Media AG	Pfäffikon
Locatelli Patrik	Schwob AG	Burgdorf
Lomatter Sandro	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee
Longaretti Jerome	Jura & Trois-Lacs	Biel
Lorenz Gustav		Lachen
Ludäscher Nicole	Blaser Café AG	Bern
Lüönd Werner	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern
Lüthi André	Globetrotter Service AG	Bern
Lymann Roland	Agrotourismus Schweiz	Bern
Maccagnan Nadia	SRF	Zürich
Maeder Fritz		Muri b. Bern
Maffioletti Andrea	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Makowsky Beate	Tropenhaus Frutigen AG	Frutigen
Maioelli Simona	hotelleriesuisse	Bern
Marx Jürgen	Hotel Schweizerhof	Zermatt
Mauchle Hugo	HMA Services	Ebmatingen
Maurer Alexandra	Antikenmuseum Basel	Basel
Mauron Marc	Schweiz Tourismus	Zürich
Meier Lukas	Hotel Allegro	Bern
Meier Claude	hotelleriesuisse	Bern
Meissner Nathalie	hotelleriesuisse	Bern
Merkle Thorsten	HTW Chur	Chur
Messerli Marianne		Lenk
Messerli Herbert		Lenk
Metzler-Arnold Ruth	Metzler Strategie, Führung, Kommunikation AG	Appenzell
Meyer Sybille	Elite Alpine Lodge	Saas-Fee
Meyer Oliver	HotelPartner GmbH	Bern
Michel François	Office du Tourisme du Canton de Vaud	Lausanne
Miller Fredy	Aare Seeland mobil AG	Langenthal
Minder Anne-Marie	hotelleriesuisse	Bern

Ming Ewa	Celebrationpoint AG	Zürich
Mollard Laurent	JCI	Estavayer-le-Lac
Moranda Davide	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca
Morard Pierre-Alain	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg
Moreau Emilie	Jura Tourisme - TalentsLAB	Saignelégier
Moser Kurt	Congresso GmbH	Bern
Mouttet Simon	FOOD ZÜRICH	Zürich
Muggli Carol	Stiftung myclimate	Zürich
Mühlethaler Fritz	Alpiq InTec Schweiz AG	Strengelbach
Müller Hansruedi		Bern
Müller Peter	ASMZ	Oberdiessbach
Müller Nicoletta	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich
Nake Cedric	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Näpflin Philipp	Hotel Bären	Bern
Nef Werner	Hotela	Montreux
Negele Andrea	Verein Mitarbeiter-Sharing	Chur
Niederberger Tino	Bold AG	Bern
Nievergelt Gery	htr hotel revue	Bern
Nowak Gerald	Barry Callebaut Schweiz AG	Zürich
Nydegger Martin	Schweiz Tourismus	Zürich
Ockert Steven	HotelPartner GmbH	Bern
Odermatt Sepp		Oberdorf
Oliveri Lorena	Swiss Travel System AG	Zürich
Omlin Roman	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Orasch Gerhard	Hotela	Montreux
Orlando Tanja	1777 Schmiedenhof AG & Ufer7 AG	Basel
Otte Michael	Blaser Café AG	Bern
Otz Stefan	Rigi-Bahnen AG	Vitznau
Pagliaro Roberto	Hotellinnovativ AG	Baar
Pargätzi Barbara	Boutique-Hotel La Rocca	Ascona
Patelli Emanuele	Ticino Turismo	Bellinzona
Paul Andrea	Ming Agentur AG	Zürich
Pauli Alexandra	Schweizer Illustrierte	Zürich
Pauli-Gabi Thomas	Kanton Aargau	Aarau
Péclard Michel	Pumpstation Gastro GmbH	Kilchberg
Pecora Johanne	Hotela	Montreux
Pedranzini Cornelia	Baur au Lac Vins	Regensdorf
Pellet Marine	Claire & George Stiftung	Bern
Pereira Bettina	Frauen im Tourismus	Bern
Perrelet Yves	Stiftung Schloss Oberhofen	Oberhofen
Perren Marcel	Luzern Tourismus AG	Luzern
Peter Regula	Badrutt's Palace Hotel	St. Moritz
Peyer Andreas	Prodega/Growa/Transgourmet	Moosseedorf
Pfenninger Urs	Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg	Adelboden
Pfister Damian	Reka Schweizer Reisekasse	Bern
Pfister Hadorn Christine	Obergericht Kanton Bern	Bern
Pfyffer Briker Sandra	Konzeptchuchi GmbH	Konolfingen
Pianezzi Lorenzo	hotelleriesuisse Ticino	Chiasso
Portmann Andrea	Aargau Tourismus	Aarau
Portmann Stéphanie	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Portner Andrea	Region Solothurn Tourismus	Solothurn
Preto Luca	Ticino Turismo	Bellinzona
Provoost Dorette	Bed and Breakfast Switzerland	Arlesheim
Raimann Angela	Frauen im Tourismus	Bern

Rapin Maurice	Seilbahnen Schweiz	Bern
Rauch Ole	Verein Schneesportinitiative Schweiz	Bern
Reichen Pia	Bern Messe Hotels AG	Bern
Reichgruber Tobias	idea creation gmbh	Zürich
Reinhardt Olaf	Private Selection Service AG	Luzern
Reinhardt Beatrice	Keyconsult Hotel Management	Luzern
Reinhold Stephan	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen
Remund Matthias	Bundesamt für Sport	Magglingen
Renevey Christophe	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg
Rentsch Liliane	imhotel	Bern
Repond Marie-Christine	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg
Reutlinger Frank	Kohl & Partner (Schweiz) AG	Zürich
Rhyner Roland	Fashionhotel Management AG	Zürich
Rickenbach Thomas	Ringier Axel Springer Schweiz AG	Zürich
Rigert Christof	Hotelinnovativ AG	Baar
Ripa Silvana	Erlebnis Schweiz AG	Langenthal
Rohn Christoph	Hotelfachschule Thun	Thun
Roschi Michael	Schweizer Wanderwege	Bern
Rosser Christopher	Gasthof Schützen Steffisburg	Steffisburg
Roth Jean-François	Schweiz Tourismus	Zürich
Roth Sabrina	Schwob AG	Burgdorf
Rottet Damien	D&D Hospitality Projects GmbH	Cham
Roy Diana	welcome hotels	Kloten
Rudolf Jufer Christa	hotelleriesuisse	Bern
Rüegger Peter	Heim Hotelmarketing	Luzern
Ruepp Ursula	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich
Rüfenacht Janine	Hotel Bristol	Bern
Rufer Rebekka	SECO	Bern
Ruhier Daniel		Seedorf
Rupprecht Knut	Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel & Spa -VillaSilvana	Flims
Rusca Cornelio	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca
Rusca Patrizia	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca
Rusca Paola	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca
Russo Fiona	hotelleriesuisse	Bern
Rychener Kistler Hanna	Internat. Schule für Touristik IST	Zürich
Ryter Kim	artasio AG	Thun
Salvisberg Petra		Fribourg
Salvisberg Samuel	EHL - Ecole hôtelière de Lausanne	Lausanne
Salzgeber Rainer Maria	SRF	Zürich
Schadegg Mirko	welovearosa	Arosa
Schäffler Ann-Kristin	B2 Boutique Hotel + Spa	Zürich
Schaffner Brigitta	Ombudsstelle der Schweizer Hotellerie	Bern
Schär Pascal	Saas-Fee/Saastal Tourismus	Saas-Fee
Schärli August	Enluf	Klosters
Schatzmann Simon	Bold AG	Bern
Schegg Roland	HES-SO Valais-Wallis	Sierre
Schenker Rainer	Meier & Jäggi AG	Zofingen
Schenker Prisca	Helsana AG	Zürich
Scherler Andrea	hotelleriesuisse	Bern
Scherrer Patrik	hotelleriesuisse	Bern
Schibler Michael	Baur au Lac	Zürich
Schilling Lisa	Luzern Tourismus AG	Luzern
Schläpfer Peter	Bad Zurzach Tourismus AG	Bad Zurzach
Schlumpf Esther		
Schlumpf Christoph	SECO	Bern
Schmid Elian	hotelleriesuisse	Bern
Schmid Jürg	Schweiz Tourismus	Zürich

Schmid Roland	Schweizer Reise-Verband	Zürich
Schmid Michèle	Interpret Switzerland. Tell YOUR story!	Brig
Schmid Silvio	Andermatt-Sedrun Sport AG	Andermatt
Schmidli Flavia	Seilbahnen Schweiz	Bern
Schmidt Heike	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Schmiedke Lorenzo	hotelleriesuisse	Bern
Schneider James	CiardoConcepts GmbH	Thun
Schneider Hans-Peter	HOREGO AG	Zürich
Schneider Ueli	hotelleriesuisse	Bern
Schneider Pavel	Praxis Dr. med. Pavel Schneider	Basel
Schnyder Fabienne	SchnyderCom	Sion
Schönberg Patric	hotelleriesuisse	Bern
Schöpfer Susann	hotelleriesuisse	Bern
Schramm Stefan	Salz&Pfeffer	Zürich
Schröder Nina	B2 Boutique Hotel + Spa	Zürich
Schürch Kaspar	World Heritage Experience Switzerl.	Bern
Schürmann Sandra	hotelleriesuisse	Bern
Seiler Xander	RMB Group AG	Luzern
Seiler Paula	Swiss Historic Hotels	Bern
Seiwald Mathias	azibene AG	Murg
Sieber Karin	hotelleriesuisse	Bern
Siegenthaler Natalie	htr hotel revue	Bern
Sigg Beat R.	Victoria-Jungfrau Collection	Zürich
Sigg Frank Babette	Konsumentenforum kf	Bern
Simisterra Isabelle	Emmental Tourismus	Burgdorf
Singeisen René M.	SingeisenPartner GmbH Hospitality Consulting	Muttenz
Sinzig Ulrich	conim AG	Langenthal
Sommer Marc	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Spieß Nicole	Schweizer Illustrierte	Zürich
Stampfli Daniel	htr hotel revue	Bern
Steiner Christian	Swisscard AECS GmbH	Horgen
Steiner Jan	Pontresina Tourismus	Pontresina
Steiner Judith	Wyhus Belp AG	Belp-Bern
Steiner Myriam	Nestlé Suisse SA	La Tour-de-Peilz
Steiner Reto	ZHAW School of Management and Law	Winterthur
Steiner Roger	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Steiner Ruth	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Steiner Thomas	Bulliard Immobilien	Granges-Paccot
Stettler Sarah	Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC	Bern
Stettler Jürg	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Stiller Jan	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Strebel Eva	Curaviva Schweiz	Bern
Stremlo Matthias	Bundesamt für Umwelt	Ittigen
Stückelberger Ueli	Verband öffentlicher Verkehr	Bern
Studer Martin	Swiss Hospitality Management AG	Schindellegi
Studer Benjamin	BAK Economics AG	Basel
Studer Adrian	beco Berner Wirtschaft	Bern
Stühler Michael	Hotel Eden au Lac	Zürich
Sturzenegger Martin	Zürich Tourismus	Zürich
Stutz Rena	unikatHOTELS.ch	Beinwil
Süess Fabian	Förderverein «Barrierefreie Schweiz»	Olten
Sulzer Daniel	Interlaken Tourismus	Interlaken
Summermatter Heinrich	Lenk-Simmental Tourismus AG	Lenk
Suter Daniel	Campus Sursee Seminarzentrum	Sursee
Sutter Patrick	Cluelab GmbH	Häggenschwil
Sutter Vanessa	Cluelab GmbH	Häggenschwil

Tallat Christophe	Les Cabanes du Mont Sàrl	Coeuve
Tallat Florence	Les Cabanes du Mont Sàrl	Coeuve
Tewlin Bernie	Travel Job Market GmbH	Zürich
Thalmann Stephan	Gastroconsult AG	Bern
Theler Christine	Novotel Bern Expo	Bern
Thomann Michael	THOMANN Hospitality Management AG	Cham
Thomet Christoph	idea creation gmbh	Zürich
Thurnheer Martin	KLAFS AG	Baar
Thut Tobias	Pilatus-Bahnen AG	Kriens
Tichelli Christian	timarso - Tichelli Marketing Solut.	Luzern
Tichelli Carla	Hotel Bären	Bern
Timmann Patrick	htr hotel revue	Bern
Toledano Karim	Hotelinnovativ AG	Baar
Treuthardt Ralph	Maiensässhotel Guardaval	Lenzerheide
Tritten Martin	beco Berner Wirtschaft	Bern
Trombitas Mila	Hes-so Wallis	Siders
Ungerer Marc	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Vanek Marketa	Treuhand Vanek	Fislisbach
Verdone Mauro	Ticino Turismo	Bellinzona
Vesti Karin	move communication gmbh	Jenins
Viana Deborah	Treuhand Vanek	Fislisbach
Vogel Artur	Tamedia AG	Bern
Vogel Lydia		Ennenda
Vogel Martin		Ennenda
Vögeli Sabina	Schweiz Tourismus	Zürich
von Gunten Fredi	Stiftung SchweizMobil	Bern
von Wyss Matthias	Goût & Région	Couvét
von Ziegler Dieter	azibene AG	Murg
Vonaesch Alberto		St. Gallen
Vonlanthen Oliver	Mavian Sportsmanagement GmbH	Zug
Wagenseil Urs	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Wagner Peter	Saastal Tourismus AG	Saas-Fee
Wagner Conrad	Mobility Systems	Stans
Waldburger Petra	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Walter Gerhard	Departement für Volkswirtschaft und Bildung	Sion
Walterfang Nicole	Bern Messe Hotels AG	Bern
Wälti David	Verein Gustus	Bern
Wanner Hans	Hotel Falken	Luzern
Waser Gregor	Travelnews	Zürich
Weber Fabian	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Weber Kaspar	Ticino Turismo	Bellinzona
Weber Romina	SECO	Bern
Weber Sophie	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Weibel Sovilla Edith	Weibel Communication AG	Zürich
Weigl Christina	Christina Weigl Training & Coaching GmbH	Luzern
Wellauer Urs	Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC	Bern
Wellig André	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Wenger Nadin	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Werlen Martin	Bocco Group GmbH	Bern
Werren Max	mwe consulting	Bern
Wettstein Claudia	Smarmet AG	Zürich
Wicki Martin	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern
Widmer Sandro	Chocolat Frey AG	Buchs
Willa Rainer M.	HotelPartner Yield Management	Bern
Willi Sandra	Reiten am Berg	Arosa
Willi Stephan	Ming Agentur AG	Zürich
Winkler Thomas	Schweiz Tourismus	Zürich
Wirz Claudius	Transhelvetica / Passaport	Zürich

Wirz Jürg	Restaurants Schöngrün	Bern
Wodiczka Kurt	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Wohler Urs	Niesenbahn AG	Mülenen
Wolf Alice	Weisse Arena Gruppe	Laax
Wolf Adrian	Weisse Arena Gruppe	Laax
Wuerthenberger Ute	Umwelt Arena AG	Spreitenbach
Wüest Caroline	KLAFS AG	Baar
Würsch Mario	Bucher Travel AG	Dierikon
Wyniger Raphael	Teufelhof Basel	Basel
Wyss Stephan	Schwob AG	Burgdorf
Wyssen Corinne	Swiss Charme Hotels	Bern
Zaugg Evelynne	Schweizer Wanderwege	Bern
Zaugg Florence	Ambassador Swiss Hotels	Bern
Zbinden Dario	Verein Gustus	Bern
Zembrod Domenic	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Zenhäusern Andreas	HES-SO Wallis / ritzly* Weiterbildung	Sierre
Zenhäusern Robert	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Züllig Andreas	hotelleriesuisse	Bern
Züllig-Landolt Claudia	Hotel Schweizerhof	Lenzerheide
Zumbrunn Bärbi	hotelleriesuisse	Bern
Zumkehr Werner	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Zumkehr Therese	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Zurbriggen Urs	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee
Zurbriggen Simone	Elite Alpine Lodge	Saas-Fee
Züst Max	Hotel & Gastro Formation	Weggis
Zwahlen Christine	VSTM	Bern

Anzeige

**Ihr Gast mag es sauber. Überall!!****Schwob**
textiles of Switzerland

SWISSFEEL – das Bettsystem mit der voll waschbaren Matratze – zusammen mit Schwob AG.

**SWISSFEEL**
DAS ORIGINAL WASCHBARE BETTSYSTEMSWISSFEEL AG
Strubenacher 2 | CH-8126 Zumikon-Zürich | info@swissfeel.com | www.swissfeel.com



Zeit haben für das wirklich Wichtige ...



Erleben Sie die protel **Guest Journey** – professionelles Marketing rund um den Gast.

... für Ihre Gäste.

Zeit haben für das wirklich Wichtige: für die Gäste. Unsere raffinierten Hotelsoftware-Lösungen nehmen Ihnen viel Arbeit ab, sorgen für weniger Stress und mehr Transparenz. Nutzen Sie alle Möglichkeiten des Internet- und Mobile-Marketings. «Stay in touch with your guests!» Alles wird einfacher, effizienter. Und das Beste daraus: Die protel Hotelsoftware-Lösungen verhelfen Ihrem Betrieb zu mehr Logiernächten und höherer Rendite.